

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Ein Erlebnis der Extraklasse

Am 26. Februar 2017 wurde dem Zuschauer in der ausverkauften Saubachtalhalle in Wilsdruff eine ganz neue Perspektive auf klassische Musik in unserer Gegenwart eröffnet. Ein aufwendiges Kooperationsprojekt „Symphonix - Breaking x Contemporary x Orchestra“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen und den Breakdancern von The Saxonz ließen eine Symbiose von klassischer Musik und urbanem Hip Hop entstehen. The Saxonz sind eine der besten Breakdance Crews von Deutschland. Fasziniert verfolgten die Besucher die zum Teil atemberaubenden akrobatischen Stunts der Hip Hopper, begleitet von live-gespielter klassischer Musik der Elbland Philharmoniker Sachsens. Am Ende konnten einige Besucher ihr Können zeigen. Für die Gäste war es ein Abend der unvergesslichen Art.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Leider, leider ist sie schon wieder vorbei, unsere geliebte 5. Jahreszeit

Aber wir können sagen, sie war wunderbar! Nicht nur der starke Wind brachte einen großen Wirbel nach Wilsdruff. Nein, auch der traditionelle Umzug, nach dem Kinderfasching des Wilsdruffer Karnevalsvereins e. V. in der Schiene, mit den Vereinen von Kesselsdorf und Mohorn auf dem Marktplatz, sorgte für Stimmung. Auf dem Marktplatz selbst wurden die drei Vereine von zahlreichen Gästen und von Bürgermeister Ralf Rother empfangen. Er nahm die leeren Geldsäckchen und den Stadtschlüssel wieder an sich und konnte somit die Amtsgeschäfte wieder übernehmen.


Impressum:

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. **Fotos:** St. Wahl, E. Sautner, I. Salzmann, Stadtverwaltung. • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. **Nächster Termin Amtsblatt:** Das nächste Amtsblatt erscheint am 23.03.2017 – Redaktionsschluss ist am 13.03. (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Immer gut informiert... Hier erhalten Sie das Amtsblatt

Kostenfrei
zum
Mitnehmen.

Wilsdruff	Trinkparadies Unser Bäcker Stadtverwaltung Wilsdruff Seniorenresidenz K u. S Kinderkrippe „Gänseblümchen“ Kindergarten Kindergarten Modisch & Chic Seniorentreff Sparkasse Volksbank Raumaustatter Kandzi Mode am Markt Büchertube Siegemund Schreibwaren Schönberner Drogerie Lehmann Einkaufseck Woitaß Pflegeheim Schlossallee	Meißner Straße 30 Meißner Straße 30a Nossener Straße 20 An der Schule 4 An der Schule 7 Struthweg 11 Landbergweg 14 Marktgasse 3 Kuntze-Hof Freiberger Straße 1a Marktgasse 1 Markt 12 Markt 16 Dresdner Straße 1 Nossener Straße 3 Dresdner Straße 9 Dresdner Straße 12 Schlossallee 1
Grumbach	Kindergarten Bäckerei Friedrich (Wendeplatz) Ev. Schule Waschanlage Karl-Heinz-Keller Agrargenossenschaft	Wilsdruffer Straße 2a August-Bebel-Straße 1a Tharandter Straße 8 Tharandter Straße 50 Wilsdruffer Straße 10
Braunsdorf	Bäckerei Franke Kindergarten	Lindenstraße 3 Ernst-Thälmann-Straße 1
Oberhermsdorf	Friseur Seyfried Schule Oberhermsdorf Bäckerei Goldbach	Saalhausener Straße 1 Hauptstraße 24 Hauptstraße 1
Kleinopitz	Bäckerei Goldbach	Tharandter Straße 23
Kesselsdorf	Diska Markt Bilgro Getränkemarkt Groschenmarkt Kindergarten AWO Bäckerei Müller Bäckerei Grafe Rathaus Kosmetik Axoll Enax	Grumbacher Straße 16-24 Grumbacher Straße 16 Grumbacher Straße 18 Grumbacher Straße 7 Str. des Friedens 13 Am Markt 11 Am Markt 1 Am Markt 2
Kaufbach	Bäckerei Schilling	Oberstraße 60
Limbach/Birkenhain	Bäckerei Brauer Mode & Schuhboutique Waak	Hauptstraße 39 Hauptstraße 55
Blankenstein	Autohaus Leonhardt Kindergarten	Dorfstraße 26 Kirchweg 4
Helbigsdorf	Bäckerei Schober	Obere Dorfstraße 4
Mohorn	Getränkemarkt Tränkner Ricky's Blumen Geschenkideen Dürsel Fleischerei Mohorn Döhnert & Pietzsch GbR (ehem. BHG Mohorn) Motorgerät Bräuer Bäckerei Hartmann Schule Mohorn Kindergarten Euronics Morgenstern	Freiberger Straße 5a Freiberger Straße 9a Freiberger Straße 6 Freiberger Straße 33 Bahnhofstraße 5 Freiberger Straße 81 Schulberg 10 Schulberg 11 Freiberger Straße 111
Grund	Sportgaststätte Grund	Am Tharandter Wald 2
Herzogswalde	Seniorenwohnanlage Rosengarten Dr. Reuther Bäckerei Hartmann Getränke Lucius	Am Rosengarten Dorfstraße 17 Landbergweg 1 Landbergblick 18

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Telefon: 035204 463-0
Telefax: 035204 463-600

Vorwahl 035204

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Aus der Stadtratssitzung vom 23. Februar 2017

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, Gäste und Vertreter der Presse zur Stadtratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde und stellte die form- und fristgerechte Einladung und die deutlich gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26. Januar 2017 (Beschluss 07/2017) und der Information, dass neben der Bestätigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 15. Dezember 2016 keine Beschlüsse gefasst wurden, informierte Bürgermeister Ralf Rother zu diversen Themen.

1. Zwischenstand Flächennutzungsplan

Es sind alle Stellungnahmen eingegangen und in einigen grundsätzlichen Bereichen bereits geprüft. Auf dieser Grundlage kann der Entwurf weiterbearbeitet und angepasst werden. Danach erfolgt die nächste öffentliche Auslegung und Beteiligung. Folgende wesentliche Stellungnahmen wurden vorgetragen:

- insgesamt zu große Bauflächenausweisungen im Wohn- und teilweise im Gewerbebereich
- Auflockerungsbedarf bei Wohnbauflächen zu hoch angesetzt
- Ausweisungen im Bereich von neu entstandenen Waldflächen, insbesondere in Wilsdruff an der Baumschule
- Überschneidung von Kaltluftentstehungsgebieten, insbesondere in Grumbach

Diese sind in der weiteren Planung zu berücksichtigen und führen zu einigen wesentlichen Veränderungen im nächsten Entwurf.

- Überarbeitung der Flächenbedarfsberechnung und Reduzierung des Auflockerungsbedarfs
- Reduzierung der ausgewiesenen Bauflächen um ca. 30 ha, also mehr als die Hälfte
- Entfall der Wohnungsbauflächen Wilsdruff, Nossener Straße Nord (ehem. Baumschule jetzt Wald) und Prüfung der Ausweisung von Walderweiterungsflächen
- deutliche Reduzierung und Prüfung der Wohnbaufläche Grumbach, Wasserberg mit Berücksichtigung des Kaltluftentstehungsgebietes und weitere Untersuchungen zu infrastrukturellen Themen (Wasserversorgung, Verkehr, Kindergarten, Fußweg u. ä.)
- Entfall der Gewerbefläche Wilsdruff, Dresdner Straße sowie
- einzelne Abstimmungen in den Ortsteilen mit den jeweiligen Ortschaftsräten

Unter Berücksichtigung dieser wesentlichen Veränderungen wird die Abwägung für den Stadtrat vorbereitet. Nach der Prüfung und Einarbeitung aller vorgetragenen Inhalte in den Planentwurf erfolgt eine erneute öffentliche Auslegung mit Beteiligung der Einwohner und Träger öffentlicher Belange.

2. Neue Schutzausrüstung bei der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff

Die Auslieferung eines Großteils der neuen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) für alle 234 aktiven Kameraden der Feuerwehr Wilsdruff, die in der Regel bei Einsätzen ausrücken, ist am 6. Februar 2017 erfolgt. Die Nachlieferung der letzten 8 Garnituren wird Ende Februar erledigt sein. Mit der neuen persönlichen Schutzausrüstung haben die Feuerwehrkräfte nun eine Einsatzkleidung erhalten, die den aktuell höchstmöglichen Schutz bietet. Die hier zu beschaffende persönliche Schutzausrüstung besteht aus einer Feuerwehr-Überjacke und einer Feuerwehr-Überhose. Die Uniformen mit neuestem Materialaufbau und Hightech-Zwischenlage bieten deutlich mehr Schutz und Komfort, als die vorhandene, meist 10 bis 20 Jahre alte Kleidung. Die bisherigen Uniformen, die noch dem Si-



Aus der Stadtratssitzung vom 23. Februar 2017

cherheitsstandard entsprechen, werden - soweit möglich - gereinigt, repariert und in der Kleiderkammer der Feuerwehr Wilsdruff in Kesselsdorf aufbewahrt. Diese sollen jungen bzw. nach Wilsdruff zuziehenden Kameraden zur Verfügung gestellt werden, die als nicht Atemschutzgeräteträger im aktiven Dienst tätig sind. Alle Uniformen, die auf Grund von Verschleiß nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprechen und auch nicht reparabel sind, werden ausgesondert. Die Kosten für die Beschaffung liegen bei ca. 260.000 Euro.

3. Zugelassene Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 19. März 2017

Bis 20. Februar 2017, 18:00 Uhr, konnten Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl in Wilsdruff eingereicht werden. Eingereicht wurden 3 Wahlvorschläge. Ein Wahlvorschlag eines Einzelkandidaten konnte nicht zugelassen werden, da er die benötigten 80 Unterstützungsunterschriften nicht erreichte. Damit wurden zwei Wahlvorschläge zugelassen: Der Wahlvorschlag der CDU mit dem Amtsinhaber Ralf Rother und der Wahlvorschlag der AfD mit dem Kandidaten Tobias Fuchs. Die Wahlbenachrichtigungen wurden an alle Wahlberechtigten versendet und die Möglichkeit der Beantragung eines Wahlscheins eröffnet. Ab 24. Februar 2017 werden die Wahlscheinanträge bearbeitet und Briefwahlunterlagen versendet.

4. Förderung von weiteren 2 Löschwassersystemen

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat der Stadt Wilsdruff mit Schreiben von letzter Woche die Förderung von 2 weiteren Systemen im Rahmen der angezeigten mittelfristigen Investitionsplanung für das Jahr 2017 in Aussicht gestellt.

Analog der im Jahr 2016 errichteten Zisterne im OT Grund und der in 2017 fertig zu stellenden Zisterne im OT Herzogswalde auf dem Landberg soll im OT Blankenstein im „Mitteldorf“ und im OT Mohorn „Zum Erzengel Michael“ jeweils eine Zisterne mit ca. 100 m³ Löschwasser errichtet werden. Damit stünden jeweils 100 Kubikmeter Löschwasser dauerhaft für die - hoffentlich nie notwendige - Brandbekämpfung zur Verfügung.

Die Löschwasserversorgung in Blankenstein (Mitteldorf) und in Mohorn (Zum Erzengel Michael) ist zu verbessern, da ausreichende Mengen im Trinkwassernetz oder ein Fließgewässer nicht zur Verfügung stehen.

Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten scheint der Einsatz eines Fertigteilbehälters - wie auch im OT Grund verwendet und im OT Herzogswalde geplant - nach den gegebenen Bedingungen die günstigste Variante zu sein. Die Kosten für die Systemen belaufen sich auf je ca. 65.000 Euro, wobei der Freistaat Sachsen den Bau mit einem Festbetrag von je 37.000 Euro fördert.

5. Betriebserlaubnis für erweiterte Kindertagesstätte Braunsdorf erteilt

Obwohl noch nicht alle Bauarbeiten in der Kita Braunsdorf abgeschlossen waren, fand am 6. Februar 2017 der Vor-Ort-Termin mit dem örtlich zuständigen Jugendamt und der zuständigen Fachberaterin des Landesjugendamtes in Braunsdorf statt. Neben den baulichen Gegebenheiten wurden die pädagogischen, konzeptionellen und personellen Voraussetzungen für den erweiterten Betrieb der Kita Braunsdorf geprüft. Mit Schreiben vom 10. Februar 2017 ging die Betriebserlaubnis beim Kindergartenverein Wilsdruff ein. In der Kita dürfen künftig insgesamt 119 Kinder im Alter von i. R. einem Jahr bis zum Eintritt in die Grundschule in insgesamt 7 Gruppen betreut werden. Dabei ist vorgesehen, 2 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen im Erdgeschoss und 2 weitere Kindergartengruppen im 1.OG zu betreuen. Neu ist die Erlaubnis, auch zwei Kinder mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder aufzunehmen.



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **23. März 2017, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **16. März 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **4. April 2017**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit findet am 14. März 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie jeden zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff,

Nossener Straße 21 a, Tel.: 035204 27940

Montag	09:00 - 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:30 Uhr 12:00 - 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Schulen und Hort

- Vorwahl 035204
- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Str. 1 ... 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1b 92464
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 47367
- Helbigsdorf 035209 288115
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 48680
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Aus der Stadtratsitzung vom 23. Februar 2017

6. Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung vom 15.02.2017 zur Bekämpfung der Geflügelpest im Beobachtungsgebiet

Das Amt für Verbraucherschutz (AVS) des Landratsamtes hat an Halter von Vögeln im Beobachtungsgebiet, Halter von Hunden und Katzen mit potentiellm Beobachtungsgebietskontakt sowie an Jagd ausübende Berechtigte im Beobachtungsgebiet eine weitere tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung erlassen. Der Ausbruch der Geflügelpest bei aufgefundenen Wildvögeln wurde seit dem 1. Januar 2017 im Stadtgebiet Dresden durch das zuständige Veterinäramt der Stadt Dresden in 12 Fällen amtlich festgestellt und in sieben weiteren Fällen wurde der Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln im Landkreis Meißen amtlich festgestellt. Das bisherige Beobachtungsgebiet wurde aus diesem Grund stark erweitert. Die bisher bekannt gemachten Regeln gelten weiterhin. D. h. jeder, der im Beobachtungsgebiet Geflügel hält, hat dies unverzüglich beim AVS anzuzeigen. Des Weiteren ist Geflügel in geschlossenen Ställen zu halten. Gehaltene Vögel dürfen nicht aus dem Bestand verbracht werden. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.

7. Zwischenstand Abrechnung Winterdienst

Im Gegensatz zu den letzten Jahren, mit nur geringem Aufwand für den Winterdienst, sind in den ersten Monaten der Winterdienstperiode 2016/2017 hohe Kosten angefallen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen Rechnungen in Höhe von ca. 90.000 Euro vor, weitere rund 60.000 Euro werden noch erwartet. Die durchgängige Winterwetterlage seit 2. Januar 2017 erforderte an vielen Tagen den Einsatz der Winterdiensttechnik. Neben den Leistungen des Bauhofs (Kosten hier nicht inbegriffen) werden durch 6 Firmen Winterdienstleistungen im gesamten Stadtgebiet auf ca. 120 km kommunaler Straßen erbracht. Der derzeitige Salzverbrauch aller Winterdienstleister, inkl. Bauhof, liegt bei ungefähr 300 t Salz und 30 t Splitt.



8. Baufortschritt Kinderkrippe Herzogswalde

Die Bauarbeiten zum Umbau des ehemaligen Bürogebäudes zur Krippe in Herzogswalde gehen, trotz Winterwitterung, zügig voran. Die Trockenbauarbeiten sowie die Malerarbeiten wurden in den Gruppenzimmern, den Sanitärräumen und den Flurbereichen abgeschlossen. Die Bäder sind bereits gefliest, in der Küche werden die Fliesenarbeiten zurzeit ausgeführt. Die Fenster sind, genau wie die Außentüren, eingebaut, die Fußbodenheizung sowie die Elektrik ist installiert. Die Fußbodenarbeiten werden in der nächsten Woche beginnen. Es wird davon ausgegangen, dass der Eröffnungstermin 1. April 2017 eingehalten werden kann, wenn alle am Bau beteiligten Gewerke nicht in Verzug geraten. Das Außengelände wird je nach Wetterlage fertig gestellt. Die Abnahme durch das Landesjugendamt Chemnitz ist für den 30. März 2017 geplant.



Aus der Stadtratssitzung vom 23. Februar 2017

Im Tagesordnungspunkt Anfragen stellte Herr Walter aus Grumbach Fragen zur Bebauung in Grumbach. Hier sei die Festlegung eines Frischluft-einzugsgebietes nicht nachvollziehbar. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass die Stadt Wilsdruff hier kein Kaltluftentstehungsgebiet festgelegt hat. Vielmehr handelt es sich um einen überörtlichen Einwand, der seitens des Regionalen Planungsverbandes vorgebracht wurde und im Verfahren zu prüfen ist. Auf Grund des Maßstabes des Regionalplans ist eine Abstimmung im Detail erforderlich.

Herr Walter fragt weiter, ob das Frischlufteinzugsgebiet auch für Gebiet 23 (Birkenhainer Weg) Bedeutung hätte. Hier handele es sich um ein Haupteinzugsgebiet. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass für dieses Gebiet keine überörtliche Festsetzung eines Kaltluftentstehungsgebietes seitens des Regionalen Planungsverbandes vorgetragen wurde. Kritisiert wurde jedoch die Gesamtflächenausweisung und insbesondere wurde seitens der Forstbehörde, für große Bereiche des ehemaligen Baumschulgeländes, Wald nach Sächsischem Waldgesetz festgelegt. So ist unter Berücksichtigung der notwendigen Flächenreduzierung die Idee entstanden, aufzuforsten und Walderweiterungsflächen auszuweisen. Dazu sind Abstimmungen mit den Eigentümern notwendig.

Herr Walter statuiert, dass Aufforstungen zu begrüßen sind und fragt weiter, wie es sich beim Gebiet 23 verhält. Bürgermeister Ralf Rother weist darauf, dass hier kein Vorgriff auf die Abwägung des Stadtrates erfolgen kann und weitere Untersuchungen u. a. zu den Themen Verkehr, Versorgung, Kindergärten noch erfolgen müssen. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Herr Bollmann aus Wilsdruff fragt, wann die Auslegung des Flächennutzungsplanes erfolgen wird. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass erst die umfangreiche Prüfung der Stellungnahmen und Abwägung im Stadtrat beschlossen werden müsse. Daraufhin kann der nächste Entwurf ausgelegt werden. Die Verwaltung hat für die Flächennutzungsplanung ca. ein Jahr eingeplant und Mitte 2016 mit dem Verfahren begonnen. Ein genehmigungsfähiger Plan zur Jahresmitte 2017 ist daher vorstellbar.

Dr. Umlauf aus Grumbach fragt, welche Lösung hinsichtlich der 59 Papeln in Grumbach, hinter dem Wohngebiet „Vogelweide“, gefunden werden kann. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass sich Bauamtsleiter André Börner der Fragestellung annehmen und sie einer Klärung zuführen wird.

Sodann informierte Bürgermeister Ralf Rother den Stadtrat über den Beteiligungsbericht der Stadt Wilsdruff für das Jahr 2015.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach. Nachfolgend billigte der Stadtrat den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach in der Fassung vom 1. Februar 2017, mit der Begründung in der Fassung vom 4. Januar 2017 und bestimmte ihn zur öffentlichen Auslegung (Beschluss 08/2017). Bürgermeister Ralf Rother führte in das Thema ein und ergänzte, dass es eine Anregung von Ortschaftsrat Klein und aus der Mitte des Technischen Ausschusses gab, die zum Inhalt hat, dass an der Satzungsgebietsgrenze eine Verwaltung zum Schutz geprüft werden soll. Das Planungsbüro soll mit einer entsprechenden Prüfung beauftragt werden. Im Baugebiet [Straßenname „Vogelweide“] werden bereits mehrere Häuser errichtet bzw. es liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch mehrere Bauanträge vor. Im Zuge der Bearbeitung der Bauanträge wurde ersichtlich, dass einige Festsetzungen, die von der 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht berührt waren, schwer umsetzbar sind bzw. es zu einer Häufung von Befreiungsanträgen kommt. Das Landratsamt hat die Verwaltung angehalten, den Bebauungsplan noch einmal anzupassen. Bis dahin haben die Bauherren die Bauanträge ruhend gestellt. Da mit der geplanten Änderung des Bebauungsplanes die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, soll das Planverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Vorschriften des § 13 BauGB durchgeführt werden. Die Darstellung des Flächennutzungsplanes ist von diesem Planverfahren nicht berührt.

Nachfolgend legte der Stadtrat das durch den Lageplan vom 9. Februar 2017 abgegrenzte Gebiet als Maßnahmengbiet für das Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) fest. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung abgesichert (Beschluss 09/2017). Die Städte Tharandt und Wilsdruff arbeiten in diesem Förderprogramm gemeinsam. Voraussetzung für die Aufnahme ist das Vorliegen eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK). Die Stadt Tharandt lässt dieses Konzept derzeit überarbeiten. Die Stadt Wilsdruff hat im Juni 2016 bei Wüstenrot Haus und Städtebau GmbH die Erarbeitung eines InSEK beauftragt. In der Sitzung des Stadtrates am 27. Oktober 2016 wurde bereits das Teilkonzept „Soziale Infrastruktur“ den Stadträten vorgestellt. Gegenstand der Förderung im KSP können investive Maßnahmen zur Anpassung der städtebaulichen Infrastruktur der Daseinsvorsorge sein. Das Programm dient auch der Vorbereitung der Gesamtmaßnahmen. Dazu gehört die Erstellung des integrierten Entwicklungskonzeptes, einschließlich der überörtlichen Abstimmung für die Gesamtmaßnahme.

Nachdem Kämmerin Karla Horn die Stadträte über die seit der letzten Stadtratssitzung eingegangenen Spenden informiert hatte und keine weiteren Beratungsgegenstände vorlagen, beendete Bürgermeister Ralf Rother den öffentlichen Teil der Sitzung.

Verkehrseinschränkungen

■ Kesselsdorf - Braunsdorf

Die Verbindungsstraße zwischen Kesselsdorf und Braunsdorf ist voraussichtlich bis 18. März 2017 (wetterabhängig) voll gesperrt.

■ Herzogswalde

Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B 173 ausgeführt.

■ Allgemein

Auf Grund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtlichen Beschilderungen und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Technischer Ausschuss vom 16. Februar 2017

■ Bauanträge aus Wilsdruff

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines doppel-seitigen Werbepylon nach Rückbau der vorhandenen Werbefahne „Lidl“, Freiburger Straße 56, vor.

Es lag zur Errichtung eines Doppelcarports der Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 4 a „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“ zur Überschreitung der Baugrenze südlich um 2,30 m, Am Was-serhäuschen 51, vor.

■ Bauanträge aus den Ortschaften

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Um- und Ausbau des Schuppenhauses mit angrenzender Stützmauer in Blankenstein, Dorf-straße 9, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Ersatzneubau einer Scheune an einen Stall mit Abriss Schuppen in Blankenstein, Mühlenweg - Flurstück 81, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Ersatzneubau eines Ein-familienhaus aus einem Vierseitgehöft in Helbigsdorf, Obere Dorfstraße (41), vor.

Es lag der Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von 2 Einfamilienhäu-sern in Grumbach, Limbacher Straße/Herzogswalder Straße - Flurstück 862, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für die Umnutzung des Pferde-stalls des 3-Seit-Hofes Kirchblick 4 in Grumbach für Wohnzwecke (4 Wohnungen) vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilien-hauses in Kesselsdorf, Christian-Klengel-Straße - Flurstück 50/3, (Teil) vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für die Änderung der Werbean-lagen diska in Kesselsdorf, Grumbacher Straße 16, vor.

Es lag der Antrag auf nachträgliche Baugenehmigung zum Anbau eines Schuppens in Kesselsdorf, Zum Sportplatz 32, verbunden mit einem An-trag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. III „Oberhermsdorfer Straße“ in Kesselsdorf, zur Errichtung außerhalb des Baufensters vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Terrassen-überdachung in Kesselsdorf, Zöllmener Ring 45, verbunden mit einem Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Kes-selsdorf“ zur Errichtung außerhalb des Baufensters vor.

Es lag zum Vorbescheid ‚Neubau Einfamilienhaus mit Garage‘ in Mo-horn, Zur Ziegelei (19), der Antrag auf 2. Verlängerung vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilien-hauses in Mohorn, Südhang (34), vor.

Es lag der Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhau-ses in Oberhermsdorf, Talstraße - Flurstücke 53/11, 53/12, vor.

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ort-schaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das ge-meindliche Einvernehmen mit Bedingungen oder Hinweisen erteilt.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilien-hauses mit Doppelgarage in Kleinopitz, Weißiger Straße 21, verbunden mit einem Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. VIII „Weißiger Straße“ in Kleinopitz zur

- Überschreitung Baugrenze östlich um 5,9 m
- 2 Vollgeschosse anstatt zulässig I+D
- Traufhöhe 6,45 m anstatt maximal zulässig 4,5 m vor.

Dieser Antrag wurde abgelehnt. Den Befreiungsanträgen wurde in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Braunsdorf nicht zugestimmt.

■ Vergabe von Bauleistungen

Herrenhaus Rittergut Limbach

- **Los 2 - Bauhauptleistungen**
Auftrag: Firma Lehmann aus Miltitz
- **Los 3 - Steinmetzarbeiten**
Auftrag: Firma Pfaff aus Limbach
- **Los 4 - Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten**
Auftrag: Firma Heinitz aus Lommatzsch
- **Los 5 - Gerüstbauarbeiten**
Auftrag: Firma Oertel aus Pirna
- **Los 6 - Blitzschutzarbeiten**
Auftrag: Firma Engler aus Freiberg

Baumaßnahmen

■ Kinderkrippe Herzogswalde

Die Arbeiten zum Umbau der Kinderkrippe in Herzogswalde sind in der finalen Phase. Die Maler und Fliesenleger sind bereits fertig. Derzeit wird der Bodenbelag verlegt. In den Anbauten konnte die Abdichtung fertiggestellt und der Estrich verlegt werden. Die Sanitär- und Elektroinstallation befindet sich in der Feinmontage. Parallel dazu werden nun auch die Arbeiten an der Außenanlage und Regenent-wässerung ausgeführt. Die Inbetriebnahme soll zum 1. April 2017 er-folgen.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses für die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach Planfassung Februar 2017

Im Baugebiet Südhang [Straßenname „Vogelweide“] werden bereits mehrere Häuser errichtet bzw. es liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch mehrere Bauanträge vor. Im Zuge der Bearbeitung der Bauanträge wurde ersichtlich, dass einige Festsetzungen, die von der 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht berührt waren, schwer umsetzbar sind bzw. es zu einer Häufung von Befreiungsanträgen kam. Das Landratsamt hat die Verwaltung angehalten, den Bebauungsplan noch einmal anzupassen. Bis dahin haben die Bauherren ihre Bauanträge ruhend gestellt. Die im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes geänderten textlichen Festsetzungen sind zum besseren Erkennen im Entwurf rot markiert. In der dazugehörigen Begründung sind die Änderungen detailliert aufgeführt. Da mit der geplanten Änderung des Bebauungsplanes die Grundzüge der

Planung nicht berührt sind, soll das Planverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Vorschriften des § 13 BauGB durchgeführt werden. Die Darstellung des Flächennutzungsplanes ist von diesem Planverfahren nicht berührt. Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 23.02.2017 folgende Beschlüsse:

1. Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan „Am Südhang“ in Grumbach, 2. Änderung Planfassung vom 1. Februar 2017

Der Stadtrat billigt den vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach in der Fassung vom 1. Februar 2017, mit der Begründung in der Fassung vom 4. Januar 2017, und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung. Parallel zur öffentlichen Auslegung wird durch das beauftragte Planungsbüro die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.



Ralf Rother
Bürgermeister

Nachträgliche Bekanntmachung Öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach - Planfassung von Februar 2017

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.02.2017 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach in der Fassung von Februar 2017 gefasst. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen, einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, findet in der Zeit **vom 06.03.2017 bis einschließlich 07.04.2017** in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bauamt (Zimmer 34, II. OG), Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, während folgender Zeiten Mo, Di, Do, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr; Mo: 13:00 – 15:30 Uhr; Di: 14:00 – 18:00 Uhr; Do: 13:00 – 16:00 Uhr; Mi: nach Vereinbarung, statt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass der vorliegende Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird.



Ralf Rother, Bürgermeister

Hinweis: Die gesetzlich geforderte ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgte entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Stadt Wilsdruff per Aushang. Zusätzlich ist die Bekanntmachung im Internet einsehbar. Die Auslegungsunterlagen können während des Auslegungszeitraumes ebenfalls auf der Homepage der Stadt Wilsdruff eingesehen werden.

Umzug Bürgerbüro Kesselsdorf verzögert sich

In den letzten Wochen in 2016 war es öfter der Fall, dass die Stadtverwaltung sich aus personellen Gründen auf die Öffnung des Bürgerbüros Wilsdruff konzentrieren musste. Auf Grund des Verkaufes des „Hauses der Zahnmedizin“, in dem sich bisher das Bürgerbüro Kesselsdorf befand, bestand für das Bürgerbüro Kesselsdorf die Notwendigkeit, aus diesen Räumlichkeiten auszuziehen. Es war geplant, das Bürgerbüro Kesselsdorf zum 01.01.2017 in den Räumlichkeiten der Sparkasse wiederzueröffnen.

Allerdings verzögert sich witterungsbedingt die für die Arbeit im Bürgerbüro notwendige Anbindung an das Kommunale Datennetz (KDN) in den Räumlichkeiten der Sparkasse. Eine zeitlich frühere Anbindung war auf Grund des Breitbandausbaus nicht möglich. Zur Herstellung der Anbindung sind Tiefbauarbeiten notwendig, die erst ca. 4 Wochen nach Frostfreiheit des Bodens begonnen werden können. Die Datenleitung ist aber zwingend notwendig, um alle Fachverfahren auch im Bürgerbüro Kesselsdorf anbieten zu können. Wann die Anbindung an das KDN-Netz erfolgen kann, ist noch nicht absehbar.

Bis zur Neueröffnung des Bürgerbüros Kesselsdorf, über deren Termin wir an dieser Stelle so bald als möglich informieren, steht Ihnen das Bürgerbüro Wilsdruff zu den gewohnten Öffnungszeiten gern zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bewerbungsfrist für futureSAX-Wettbewerbe 2017 endet in Kürze

Der Countdown für eine Teilnahme an den futureSAX-Wettbewerben des Wettbewerbsjahrs 2017 läuft. Denn bereits in wenigen Tagen, am 15. März 2017, endet die Bewerbungs- bzw. Nominierungsfrist. Durch eine wesentliche Neuerung macht futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaats Sachsen, die Teilnahme in diesem Wettbewerbsjahr besonders attraktiv: Erstmals werden in nunmehr drei verschiedenen Wettbewerben Preise vergeben. Zusätzlich zum Ideenwettbewerb und dem Sächsischen Staatspreis für Innovation gibt es jetzt auch einen Wettbewerb um den Sächsischen Transferpreis.

Gewissermaßen zur Tradition geworden ist der Sächsische Staatspreis für Innovation, der 2017 bereits zum 19. Mal vergeben wird. Mit ihm zeichnet der Freistaat wegweisende Innovationen sächsischer Unternehmen aus, die diese in den vergangenen drei Jahren erfolgreich auf dem Markt etabliert oder im Unternehmen implementiert haben. Als wesentliche Kriterien bewertet die Preisjury dabei insbesondere den Innovationsgrad, das unternehmerische Engagement und den Erfolg der Innovation.

Eine bereits mehrjährige Erfolgsgeschichte verbindet sich auch mit dem Ideenwettbewerb. Der Wettbewerb unterstützt Gründer und junge Unternehmen dabei, ihre Idee zu einem Geschäftskonzept weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen. Prämiert werden die überzeugendsten Geschäftsideen und innovativsten Gründungskonzepte. Diese müssen vor allem mit einem hohen Marktpotenzial und hohem Kundennutzen verbunden sein.

Mit dem erstmals ausgeschriebenen Sächsischen Transferpreis ehrt der Freistaat Know-how-Geber und -Mittler, die sich durch erfolgreiche Wissens- und Transferprojekte verdient gemacht haben. „Insbesondere für Start-ups und mittelständische Unternehmen spielt der Know-how-Transfer häufig eine wichtige Rolle. Darüber hinaus trägt er maßgeblich dazu bei, die Zukunft des Innovationsstandortes Sachsen mitzugestalten“, so der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig. Hauptkriterien bei der Bewertung der Transferprozesse aus der Forschung in die Unternehmen hinein sind u. a. überzeugende Netzwerkeffekte, Organisation und Struktur sowie Marktrelevanz.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt zeichnet sich eine rege Beteiligung an den drei Wettbewerben ab. Bewerbungen in eigener Sache für den Sächsischen Staatspreis für Innovation bzw. den Ideenwettbewerb sowie die Nominierung seines Favoriten für den Sächsischen Transferpreis sind noch bis 15. März 2017 möglich.

Weitere Informationen u. a. zu den Bewerbungsmodalitäten sowie die Wettbewerbsunterlagen finden Sie unter www.futuresax.de/wettbewerbe.

futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, ist ein Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. futureSAX gibt Gründern und Unternehmen aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unternehmen zahlreiche Kontaktmöglichkeiten mit Kapitalgebern.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden: **Fahrrad, Handy, Drohne, Rucksack, Fahrzeug- und Sicherheitsschlüssel**

Onlineabfrage über: <http://fundbuero.wilsdruff.net>

An alle Pferdehalter und Pferdeführer

Pferde gehören zum Ortsbild – Pferdeäpfel deshalb noch lange nicht auf die Straße!

Immer wieder gehen Beschwerden ein, dass die Ortsstraßen und Wege durch Pferdeäpfel stark verunreinigt werden. Dem Abfallgesetz zufolge sind auch Pferdeäpfel Abfälle, die ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Daher bitten wir nochmals eindringlich alle Reiterinnen und Reiter, die verursachten Verunreinigungen in öffentlichen Bereichen sofort bzw. zeitnah, also spätestens unmittelbar nach dem Ausritt, zu beseitigen. Sollte der Reiter des Pferdes namentlich bekannt sein, so wird das Ordnungsamt rechtliche Schritte einleiten. Ihr Ordnungsamt

Ihre Hausnummer kann Leben retten Ihr Leben oder das anderer.

Ihre Hausnummer kennzeichnet Ihr Haus und dient gleichzeitig zur Orientierung, insbesondere ist das für Rettungsfahrzeuge wichtig.

Ihre Hausnummer muss daher von der Straße aus, zu der Ihr Haus nummeriert ist, gut lesbar sein und in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke angebracht sein. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

Regelungen zum Baumschutz

Hinweis zum Fällungszeitraum – Gehölze dürfen gemäß § 39 Abs. 5, Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 28./29. Februar gefällt werden. In der Zeit vom 1. März bis 30. September (Vegetationszeit) ist das Fällen von Gehölzen verboten. Die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kann auf Antrag Ausnahmen zulassen. Das Antragsformular und alle erforderlichen Hinweise dazu finden Sie auf der Internetseite www.landratsamt-pirna.de. Bei Fragen können Sie sich auch gern an die Stadtverwaltung Wilsdruff, Frau Schwab (Tel. 035204 463-316), wenden.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Unsere Winterferien

Bei bestem Winterwetter gestaltete der Hort Wilsdruff ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die Ferienkinder. Für alle kreativen Köpfe gab es allerhand Bastel- und Gestaltungsangebote. So entstanden unter der Leitung von Frau Lehmann in der Töpferwerkstatt viele kleine Kunstwerke. Herr Scheinpflug stellte mit den Kindern Massagebälle her, die danach rege getestet wurden. Sportliche Angebote durften in diesen Ferien natürlich auch nicht fehlen. Traditionell statteten wir der Eisbahn im „Hains“ einen Besuch ab. Auf Schlittschuhen konnte so manches Kunststück vorgeführt werden. Bewegungsreich ging es in unserer Turnhalle weiter. Bei lustigen Sportspielen, Schwungtuchangeboten und Ballspielen kamen alle ins Schwitzen. Tierisch wurde es bei unserem Ausflug in die Schäferei Drutschmann in Berreuth. Hier lernten unsere Kinder die Abläufe im Stall kennen und erfuhren viel Wissenswertes rund ums Schaf. Wer sich traute, durfte die kleinen Lämmer auch in den Arm nehmen. Dabei entstand so manch kleine Freundschaft zwischen Mensch und Tier. Auch Frau Gottschalk war mit ihrem mobilen Kino wieder bei uns zu Gast. Passend zur Jahreszeit hatte sie die Filme „Frau Holle“ und „Väterchen Frost“ im Gepäck. Kleine Hobbyköche bekamen die Möglichkeit, in den Ferien Pizzabrötchen zu backen. Diese waren so lecker, dass sie schnell von allen verspeist wurden. Für die Forscher wurden interessante Experimente mit Herrn Muster vorbereitet und durchgeführt. Bei steigenden Temperaturen genossen wir alle eine Wanderung durch die heimische Natur. Eine moderne Schatzsuche bildete das Ende unseres Ferienangebotes. Beim sogenannten „Geocaching“ mussten mithilfe von Koordinaten verschiedene Punkte angelaufen werden, um das Ziel bzw. den Schatz finden zu können. Spontan, unter Leitung von Frau Lenzner, entstand ein kleines Theaterstück zum Märchen „Dornröschen“. Zum Abschluss der



Winterferien durften unsere Kinder unter Leitung von Aline Schaal, die momentan ihr freiwilliges soziales Jahr in der Grundschule Wilsdruff absolviert, an verschiedenen Tanzangeboten teilnehmen. Unsere tollen Erlebnisse haben wir auf Bildern festgehalten. Einige von ihnen sind im Flur des Hortgebäudes ausgestellt, sodass wir uns immer an die schöne Zeit erinnern können. Ausgeruht und mit viel Energie starten wir in das neue Schulhalbjahr. Daniel Haupt, Hort Grundschule Wilsdruff



AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

„Schulranzenparade“ in der Papeterie Freital

Für uns Vorschulkinder der Froschgruppe aus dem AWO-Kindergarten Kesselsdorf hieß es am 10. Februar 2017: Auf zur „Ranzenparade“ in die „Papeterie“ nach Freital. Mit dem Bus fuhren wir nach Freital und gingen in den Schulranzenladen auf der Dresdner Straße 235 von Frau Knauer. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt und die Verkäuferin Claudia übernahm die zweite Gruppe, um zu erklären, was in den Ranzen hineingehört und an welcher Stelle Hefte, Stifttasche, Brotdose und Trinkflasche sein müssen. Alle durften das Einräumen ausprobieren und erfuh-

ren auch, dass am Ranzen Reflektoren für die Sichtbarkeit im Straßenverkehr sind. Begeistert waren wir auch von den vielen Farben, Motiven und Besonderheiten der Schulranzen. Die beiden Frauen beantworteten uns unsere Fragen. Frau Knauer und Claudia zeigten uns, dass nicht jeder Ranzen oder Schulrucksack für jedes Kind geeignet ist, da wir unterschiedlich groß und kräftig sind. Der zukünftige Ranzen muss richtig auf dem Rücken sitzen, schick für uns sein und ein schönes Motiv haben. Zu vielen gibt es noch die passende Federtasche, den Sportbeutel und ande-

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

re Dinge dazu. Spannend war das Ausprobieren und Aufsetzen der Ranzen und jeder fand sein Lieblingsmodell. Mit ihrer Familie möchten viele Kinder ihren Ranzen hier kaufen, den sie sich im Geschäft ausgesucht haben. Zwei Muttis begleiteten uns, fanden die Beratung auch sehr interessant und haben sich mit ihrem Kind für den passenden Schulranzen entschieden. Für alle Vorschulkinder gab Frau Knauer eine Tüte mit Prospekten für die Eltern, Malheft, kleiner Tasche sowie einer Süßigkeit für die Kinder mit. Wichtig ist Frau Knauer, dass jedes Kind seinen Ranzen bekommt, mit dem es Spaß macht, in die Schule zu gehen. Für jeden Geldbeutel der Eltern hat sie das passende Modell und nimmt sich Zeit für die perfekte Beratung.

Wir bedanken uns recht herzlich für den interessanten Vormittag bei Frau Knauer und ihrer Angestellten. Danach sind wir mit Vorfreude auf die Schule mit dem Bus zum Kindergarten zurück gefahren. Die Kinder und Erzieher der Froschgruppe



Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Mit 17 hat man noch Träume...



Wir als christlicher Förderverein des Kinder- und Familienhauses werden dieses Jahr zwar erst unseren 10. Geburtstag feiern, aber auch wir träumen immer wieder aufs Neue. Erstaunlicherweise sind in den vergangenen 10 Jahren auch schon viele Träume in Erfüllung gegangen - die 7 Säulen der Schöpfung, die Markisen, jährliches Weihnachtsgeld für die Gruppen, Ausgestaltung der Feste, z. B. mit dem Karussell, Biertischgarnituren, eine Kinderküche für den Krippenbereich, Beamer und Leinwand, unser Lo-

go, das große Holzkreuz im Bewegungsraum, Kinderstühle für die Krippenkinder, die auch von den Kleinsten schon getragen werden können und die Patenschaft für die Schule in Kamerun. Da kamen im letzten Jahr wieder 2.500 Euro zusammen, so dass wir einige Ziegelsteine für den Bau spenden konnten. Ein ganz großes Dankeschön an alle, die uns diese Hilfe durch Spenden ermöglichen.

Nun steht schon wieder ein Traum im Raum. Unsere



Lichtgruppe - die Vorschulkinder - sollen auch einen Raum für ihre Vorschulstunden bekommen. Zwar arbeiten sie jetzt schon eifrig einmal in der Woche auf unserer Hochebene im Bewegungsraum. Allerdings gibt es dort keine Regale und Schränke zur Aufbewahrung der Materialien. Das soll nun unser nächstes großes Projekt werden. Schränke und Regale sollen den Raum angepasst gebaut und aufgestellt werden und dafür werden wir als Förderverein uns stark machen und Spenden sammeln. Bei der Planung dieses Vorschulbereiches ist uns wunderschönes Lern- und Experimentiermaterial begegnet und sollten wieder so viele Menschen unsere Arbeit mit Geld unterstützen, würden wir gern diese Experimentierkästen für unsere Großen anschaffen. Dazu benötigen wir aber den einen oder anderen Euro.

Beim Besuch unseres **Kinderhausgeburtstages am Sonntag, 2. April 2017**, oder zum Flohmarkt am **Samstag, 8. April 2017**, steht der Förderverein für Fragen zur Verfügung. Lassen Sie sich einladen, schauen Sie sich um und vielleicht helfen Sie uns mit, dass unsere Träume für unsere Kinder Wirklichkeit werden.

Katrin Däßler, Förderverein



Die Feuerwehr berichtet ...

Neue Einsatzkleidung für die Feuerwehr Wilsdruff

Bis heute hat die Stadt Wilsdruff immer eine schlagkräftige Feuerwehr, sowohl personell, als auch materiell. Im Zeitalter der Globalisierung, wo immer weniger Menschen immer mehr arbeiten müssen, ist es bewundernswert, dass es noch junge Menschen gibt, die diesen Job, trotz des täglichen Stresses im Berufsleben, auf sich nehmen. Gerade heute, wo sich die Technik im Feuerwehrbereich gewaltig entwickelt hat. Die Zeiten, in denen man mit einer Übung im Monat auskam, sind vorbei. Längst werden wir in unserer Freizeit von hochmodernen Feuerwehrgeräten extrem gefordert. So führen wir monatlich mehrere Ausbildungsstunden durch, um bei Einsätzen optimale Leistungen bringen zu können. Dass eine Feuerwehr und die dazu nötigen Anschaffungen gerechtfertigt sind, belegen die Einsatzzahlen. Trotz angespannter Haushaltslage sollten immer Mittel und Wege gefunden werden, damit die Feuerwehr mit ihren Geräten auf einen guten Ausrüstungsstand ist, damit sie in Notsituationen helfen kann. Die Auslieferung der neuen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) für alle 234 aktiven Kameraden der Feuerwehr Wilsdruff ist erfolgt. Mit der neuen persönlichen Schutzausrüstung haben wir nun eine Einsatzkleidung erhalten, die den aktuell höchstmöglichen Schutz bietet. Die Uniformen mit neuestem Materialaufbau und Hightech-Zwischenlage bieten deutlich mehr Schutz und Komfort, als die vorhandene meist 15 bis 20 Jahre alte Kleidung.

Deswegen möchten wir uns vor allem bei unserem Bürgermeister Ralf Rother, dem Stadtrat sowie bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die Ausstattung aller aktiven Kameraden mit neuer und vor allem leistungsfähigerer Einsatzkleidung bedanken.

Wir schließen mit den Worten an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wilsdruff: Wir von der Feuerwehr Wilsdruff sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen. Zu jeder Zeit, an jedem Ort und in jeder Situation. **„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“**

Falk Arnhold, Stadtwehrleiter

Unterstützung durch Feuerwehr Wilsdruff bei Großeinsatz in der Schmiedeberger Gießerei

Am 23. Februar 2017 kam es gegen 20:50 Uhr zu einer Verpuffung mit Brandfolge. Bereits gegen 22:00 Uhr wurde die Technische Einsatzleitung (TEL) alarmiert. Der Stadtwehrleiter Falk Arnhold und Stellvertreter für Technik Daniel Menzel, auch in der TEL tätig, eilten zur Einsatzstelle nach Schmiedeberg. Gemeinsam mit anderen Mitgliedern der TEL nahmen sie den Einsatzleitwagen 2 (stationiert in Kreischa) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Betrieb und unterstützten damit die örtliche Einsatzleitung. Die Einsatzleitung hatte vor Ort rund 240 Einsatzkräfte samt technischem Material zu führen - eine Mammutaufgabe! Die Brandbekämpfung in der Gießerei stellte sich als äußerst komplex dar. Viele technische Gegebenheiten machten eine direkte Brandbekämpfung unmöglich, sodass große Mengen Sonderlöschmittel (500 kg ABC-Pulver) an die Einsatzstelle geschafft werden mussten. Besonders schwierig stellten sich die Lösversuche der Dachhaut dar. Diese besteht aus drei Lagen, zwei davon mit Dämmung. Durch die hohe Temperatur musste die Dachhaut vor der Öffnung erst gekühlt werden. Da dies sehr personalintensiv war, wurden aus dem gesamten Landkreis weitere Kräfte von Feuerwehr und auch THW hinzualar-



miert. Die Ortswehr Mohorn rückte mit ihrem Löschgruppenfahrzeug mit neun Atemschutzgeräteträgern nach Schmiedeberg aus, um die Kameraden vor Ort zu unterstützen. Zwischen 05:00 und 15:00 Uhr am Folgetag kamen die Kameraden mehrmals zum Einsatz. So unterstützten diese z. B. beim Öffnen der Dachhaut und beim Ablöschen der Glutnester. Kurz nach 12:00 Uhr kam die Anforderung unserer Flugdrohne, um großflächige Bild- und Videoaufnahmen der Einsatzstelle anzufertigen. Mit dem Einsatzleitwagen fuhren zwei Kameraden nach Schmiedeberg. Leider mus-

sten die Starts immer wieder abgebrochen werden, da sehr starke Windböen ein gefahrloses Fliegen nicht ermöglichten. Die Mohorner Kameraden konnten bei diesem sehr anstrengenden Einsatz ausgiebig die neubeschafften Einsatzuniformen testen. Das Fazit: eine Top-Schutzausrüstung, die allen widrigen Wetter- und Einsatzverhältnissen trotzte - alles in allem eine sehr gute Investition in Tragekomfort und Sicherheit. Bei diesem anstrengenden Einsatz wurden zahlreiche Erfahrungen gesammelt und das Zusammenspiel der Kräfte aus verschiedenen Organisationen und Orten praktiziert. Alle Kameraden kamen ohne Verletzungen nach Hause. Eric Sautner

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff

Am **Freitag, 17. März 2017**, findet **19:00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff im Rittergut Limbach, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/OT Limbach, statt. Dazu sind alle Kameradinnen und Kameraden recht herzlich eingeladen. **Unter anderem wird die Wahl der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff am 17. März 2017 stattfinden.**

Bekanntmachung der Kandidaten zur Wahl der Stadtwehrleitung:

Stadtwehrleiter	Falk Arnhold
stellv. Stadtwehrleiter	Siegfried Sautner
stellv. Technik	Daniel Menzel
stellv. Aus- und Weiterbildung	Olaf Böziger
stellv. Jugendarbeit	Daniel Semich

Falk Arnhold, Stadtwehrleiter

Wissenswertes

Hach was war das für eine aufregende 37. Saison



So oft, wie der Cowboy um das Tippi rennen musste, hatte er sicher am Ende schon heiße Füße. Wir blicken auf tolle, ausverkaufte und gut besuchte, stimmungsvolle und lustige Veranstaltungen zurück und bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung unserer Mitwirkenden, Sponsoren und Gäste. **In diesem Sinne – Wilsdruff Helau**



Spielansetzungen
SG Motor Wilsdruff
- Fußball -

WILSDRUFFER
PARK - STADIUM

14. Spieltag Kreisliga
11.03.17, 14:00 Uhr: SV Saupsdorf – SG Motor Wilsdruff II

16. Spieltag Kreisliga
18.03.17, 12:30 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – FV Blau-Weiß Stahl Freital II

19. Spieltag Landesklasse
19.03.17, 15:00 Uhr: SG Kreinitz – SG Motor Wilsdruff

**Reinigungskraft (m/w)
– freie Zeiteinteilung
– 450 Euro.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige akkurate Reinigungskraft (m/w) auf 450-Euro-Basis in Wilsdruff mit freier Zeiteinteilung. Erfahrung in der Reinigung von Büro/Sanitär/Sozialräume wünschenswert.

Bewerbung richten Sie bitte an die E-Mail: pmg@aero-parts.de

Anzeigen(n)

C
M
Y
K

Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit

Winterferien im Schülertreff

Das Team des Schülertreffs hatte für seine jungen Besucher im Vorfeld der Ferien zahlreiche Angebote vorbereitet, damit die Schülerinnen und Schüler sinnvoll und in Gemeinschaft ihre Freizeit verbringen konnten.



Jedoch war nur wenig Nachfrage, sodass wir lediglich am 16., 17., 21., 22. und 23. Februar 2017 den Schülertreff öffneten. Die Zeit vorher nutzten wir, um die Räumlichkeiten etwas umzugestalten und aufzuhübschen. Nun gibt es einen großen Raum, in dem Dart, Billard und Tischkicker gespielt werden kann. Ein zweiter großer Raum hat nun eine Sofa-Sitzecke zum Entspannen, aber auch genügend Möglichkeiten, um sich mit Gesellschafts- oder Brettspielen zu beschäftigen. Auch der Eingangsbereich hat sich verändert. Da unser Büro in den Räumlichkeiten des Schülertreffs seinen neuen Platz fand, ist es uns möglich, den Treff auch während der Ferien zu öffnen. Besonders ab Mittag wurde unsere Lokalität als Treffpunkt der Jugendlichen während der schulfreien Zeit genutzt. Der Schülertreff sucht nach wie vor ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung des alltäglichen Betriebes und bietet zukünftigen Erziehern und Sozialpädagogen die Möglichkeit, ihr Praktikum hier zu absolvieren. Kontakt über post@leben-und-arbeit.net oder www.leben-und-arbeit.net. Viktoria Schreiber

Wenn der Zirkus kommt

So lautet dieses Jahr das Motto des Faschings im Kuntze-Hof. Am Donnerstag, 23. Februar 2017, 14:30 Uhr, waren alle Seniorinnen und Senioren des Treffs zum Weiberfasching eingeladen. Mit viel Hallo und Spaß wurden alle Närrinnen und Narren begrüßt und bestaunt. Die Kostüme be-

wiesen wieder einmal, was so jeder für tolle Einfälle hatte. Im schön gestalteten Kuntze-Hof kam auch gleich eine ausgelassene Stimmung auf. Zum 10. Mal wurde hier Fasching gefeiert. Unser Alleinunterhalter Frank begleitete uns schon zum 8. Mal musikalisch mit viel Witz und Humor durch den Nachmittag. Das Team des Kuntze-Hofs hatte wieder ein kleines Programm einstudiert. Zirkusdirektorin Christel stellte uns ihre Großtiere Elefant und Tiger vor. Auch ein Musik-Clown war mit dabei. Für das leibliche Wohl war mit Krapfen, Kaffee und vielen verschiedenen Getränken bestens vorgesorgt. Später gab es dann noch ein kleines Abendbrot. Viel Spaß gab es auch bei der großen Polonaise rund um das Gebäude. Danach stand fest, welche Kostüme prämiert wurden. Die Sieger bekamen kleine Präsente, welche die Modeboutique Waak gestiftet hat. Herzlichen Dank dafür. Dem Kuntze-Hof-Team ein großes Lob für die tolle Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Nachmittages. Monika Blumenschein

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Victoria Schreiber/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-94 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 0162 9569573 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net



Wissenswertes

Neues aus der Bücherei



Das 10-Minuten-Bewerbungstest-Training
Heinz-Lothar Worm

Diese Aufgabensammlung dient dazu, die Jugendlichen mit Aufgabenstellungen und Themenbereichen, wie sie in den gängigen Tests der Industrie vorkommen, vertraut zu machen.

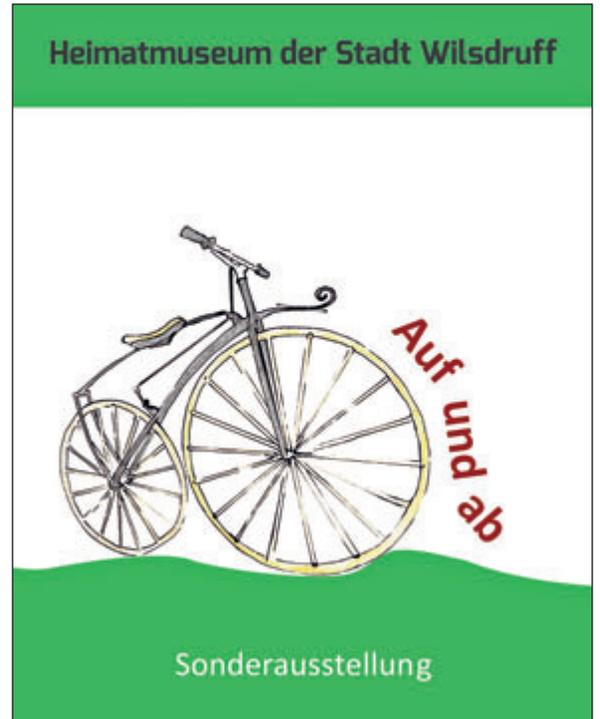
Wie finde ich den richtigen Beruf? Ilse Könke

Was will ich? Was kann ich? Wie pack ich's an? In diesem Buch finden Sie ein fertiges Intensiv-Training zur Berufsfindung. Ebenso sind umfassende Materialien zur Berufsorientierung, zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Praktikums sowie zum Bewerbungstraining enthalten.

Auf und ab - Sonderausstellung im Heimatmuseum

Vor 200 Jahren erfand Karl Drais das Zweiradprinzip. Leicht wie ein Hollandrad soll die von ihm entwickelte hölzerne Laufmaschine gewesen sein. Für die erste Zweiradfahrt am 12. Juni 1817 benutzte er die besten Straßen Badens. Diese Erfindung zog die Entfaltung der individuellen Mobilität nach sich. Damit war der Weg bereitet für das Fahrrad, das Motorrad, das Automobil und das Aeroplan. Auch der Radsport entwickelte sich. Das Jubiläum nahmen die Mitarbeiter des Heimatmuseums der Stadt Wilsdruff zum Anlass, die eigenen Bestände zum Thema Fahrrad zu sichten. Am **1. April, 10:30 Uhr**, wird die neue Sonderausstellung „Auf und ab“ eröffnet. Gespannt wird der Bogen vom Laufrad über das Velociped hin zum Radsport. Die Besucher erfahren Wissenswertes

zu den Ausprägungen des Radsports im Raum von Wilsdruff. Neben der Frage, wie sahen die Anfänge aus und welche Besonderheiten hat Wilsdruff vorzuweisen, wird anhand der Ausstellungsstücke auch der Wandel von Fahrradzubehör, Werkzeug und Fahrradteilen sowie die Entwicklung von Fahrrädern erkennbar. Angelika Marienfeldt



Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert
Vorschläge für „Joker im Ehrenamt“ 2017 einreichen

Mit dem „Joker im Ehrenamt“ werden auch 2017 Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich durch langjährige und besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben. Über 90.000 Ehrenamtliche im Sport leisten jährlich bei uns im Freistaat Sachsen mehr als 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden. Deshalb möchte Sachsens Innenminister Markus Ulbig am 18. August 2017 in Dresden das Engagement der Ehrenamtlichen im Sport im

Rahmen einer Festveranstaltung würdigen. Es sollen Ehrenamtliche geehrt werden, die

- als langjährige Aktive mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl unverzichtbar geworden sind,
- durch ihren Ideenreichtum dem Ehrenamt neue, nachhaltige Impulse verliehen haben.

Außerdem wird besonderes Engagement von Ehrenamtlichen, die

- den Prozess der Inklusion im Sport für Menschen mit Behinderungen maßgeblich

in Gang gesetzt haben,

- die Integration von Asylbewerbern und Migranten in Sportvereine mit besonders positivem Ergebnis gestaltet haben, ein herausragendes Auswahlkriterium darstellen. Die Vereine können ihre Vorschläge bis zum 21. April 2017 an den Kreissportbund senden. Für die Vorschläge in der Sportjugendarbeit ist eine Altersgrenze bis 30 Jahre festgelegt. Die Auszeichnungsanträge sind im Downloadbereich unter www.kreissportbund.net hinterlegt.

Neue Broschüre beim Kreissportbund erschienen

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat eine neue 20-seitige Broschüre unter dem Titel „Aus- und Fortbildung 2017“ veröffentlicht. Sie wurde bereits an die Mitgliedsvereine versandt. Weitere Exemplare gibt es in der KSB-Geschäftsstelle Pirna und im BBZ Freital. Außerdem ist die Broschüre auch auf der KSB-Homepage www.kreissportbund.net als PDF-Dokument im Downloadbereich unter „Broschüren“ hinterlegt. Die Bro-

schüre enthält u. a. Informationen zu Grund-, Lizenz- und Fortbildungslehrgängen. Bestandteil sind auch die Informationsveranstaltungen für die Vereinsvorstände, die Vereinsanleitungen, die Schülerassistentenausbildung und die Qualifizierung Bewegungsassistent „Sport mit Älteren“. Auf der KSB-Homepage www.kreissportbund.net wurden die Inhalte unter dem Button „Aus- und Fortbildung“ aktualisiert. Wolfgang Vogt

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Wilsdruff

Telefon: (037208) 876-200 (Gewerbe) • Telefon: (037208) 876-215 (Privat) • wilsdruff@riedel-verlag.de

Wissenswertes

**#EhrenamtOlé - 48h-Aktion 2017
Jugendfeuerwehr Limbach-Birkenhain**

„... Initiative zeigen, anpacken, etwas bewegen ...“ vom **12. bis 14. Mai 2017** findet die 48h-Aktion im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Die 48h-Aktion möchte das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Alle interessierten jungen Menschen haben die Chance, am Aktionswochenende ein selbstgewähltes Projekt innerhalb von 48 Stunden eigenständig umzusetzen. Anmelden können sich die Jugendgruppen bis zum 3. April 2017 unter www.projugendev.de.

Jede Gruppe erhält im Vorfeld T-Shirts für ihre 48h-Aktion. Dadurch sind die engagierten jungen Menschen am Aktionswochenende schon von Weitem zu erkennen. Egal, ob Jugendclubs renoviert, Ausstellungen organisiert, Spielplätze gestrichen, Aufführungen im Altersheim veranstaltet oder Müll in der Natur gesammelt wird. Den Ideen für eigene Projekte sind keine Grenzen gesetzt. Was die Jugendlichen zum Gestalten, Ausstellen, Renovieren, Verschönern und Kreativsein benötigen, organisieren sie sich selbst. Anwohner und regional ansässige Unternehmen sind dabei als Unterstützer gern gesehen.

Als besondere Mitmachaktion zum 10-jährigen Jubiläum der 48h-Aktion sollen die Jugendgruppen unter dem #EhrenamtOlé am 13. Mai 2017, 14:00 Uhr, ein kreatives Gruppenbild auf facebook.com/48hAktionSOE posten. Damit soll visualisiert werden, wie viele Gruppen sich mit ihren

Projekten im gesamten Landkreis engagieren. Als Anerkennung ihres Engagements erhält jede Jugendgruppe im Nachgang ein individuelles Dankeschön. Organisiert wird die 48h-Aktion wieder durch den Trägerverbund von Pro Jugend e. V., dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V. und dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Der Trägerverbund ist schon gespannt, was im Landkreis innerhalb dieser Zeit alles bewegt, geschaffen, erneuert und verändert werden kann.

Die Termine für 2017 auf einen Blick**03.04.2017**

Anmeldeschluss für die Jugendgruppen

12. - 14.05.2017**13.05.2017, 14:00 Uhr**

Landkreisweites Aktionswochenende

Fotoflashmob auf facebook.com/48hAktionSOE #EhrenamtOlé

Unser Dank geht bereits jetzt an die Bavaria-Klinik Kreischa sowie die Ostsächsische Sparkasse Dresden für die finanzielle Unterstützung und an Kati Hille, Beigeordnete des Landrates, für ihr persönliches Engagement als Schirmherrin der 48h-Aktion 2017. Pro Jugend e. V.

**Wasser- und
Bodenanalysen**

Am **Dienstag, 11. April 2017**, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 13:30 bis 14:30 Uhr, in Wilsdruff, im Vereinshaus, Freiburger Straße 48, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität, überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Wissenswertes

Jugendaktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“

Das sächsische Jugendaktionsprogramm „Hoch vom Sofa!“ startet in das Jahr 2017. Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektmacher/-innen“ und „Ideenspinner/-innen“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2017 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis max. 1.500 Euro zu erhalten. Unter dem Dach „Stark im Land - Lebensräume gemeinsam gestalten“ gehen wir gemeinsam mit „Jugend bewegt Kommune“ noch stärker in die ländlichen Räume Sachsens. Folgend sind in diesem Jahr Projektideen aus den kreisfreien Städten Chemnitz, Dresden und Leipzig von einer Förderung ausgeschlossen. Wir fördern vor allem dort, wo es wenige Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein „Hoch vom Sofa!“-Projekt selber angehen und umsetzen möchten. Der Einsendeschluss ist der 25. März 2017 (Poststempel). Sicher gibt es auch in Ihrem Umfeld Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung. Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt es als Download auf unserer Homepage unter www.hoch-vom-sofa.de. Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Ideenfindung und Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an: Marion Coupiac, Ines Neumann & Edda Laux – Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS), Regionalstelle Sachsen, Tel.: 0351 320156-54/-57/-55, Fax: 0351 320156-99, marion.coupiac@dkjs.de, ines.neumann@dkjs.de, edda.laux@dkjs.de

Wir freuen uns auf zahlreiche bunte Anträge.
Ihr „Hoch vom Sofa!“-Team

Anzeigen



Jörn Zimmermann
Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ EHERECHT: Vorsicht bei dauerhafter Trennung

Gehört ein **Familienheim** dem Ehegatten, der ausgezogen ist, kann er es nicht einfach vom andern Ehegatten heraus verlangen, weil es sein **Alleineigentum** ist. Dies selbst dann nicht, wenn inzwischen keine minderjährigen Kinder mehr dort wohnen, die besonderen Schutz genossen haben. Vielmehr muss er sich die Wohnung vom Familiengericht zuweisen lassen (BGH XII ZB 487/15). Denn auch bei langjähriger Trennung (im Fall 10 Jahre) bleibt die Wohnung „Ehewohnung“. Eine familienrechtliche Zuweisung erfolgt nur, wenn dies notwendig ist um eine unbillige **Härte** zu vermeiden; dabei sind die Eigentumsverhältnisse besonders zu berücksichtigen. Der Zuweisung steht nicht entgegen, dass 6 Monate nach endgültigem Auszug unwiderlegbar vermutet wird, dass dem andern die alleinige Nutzung überlassen wurde.

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Bibelwoche zu Abschnitten aus dem Matthäusevangelium

- 19.03. 09:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst in Wilsdruff (K)
20./21.03. 19:30 Uhr Bibelwochenabend in Grumbach
22./23.03. 19:30 Uhr Bibelwochenabend in Kesselsdorf

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

- 12.03. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

Kesselsdorf

- 12.03. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

Sachsdorf

- 12.03. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Wilsdruff

- 12.03. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst (K)
19.03. 09:30 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche (K)
21.03. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz (K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

- 12.03. 08:30 Uhr Blankenstein
10:00 Uhr Mohorn
19.03. 08:30 Uhr Helbigsdorf
10:00 Uhr Mohorn mit Abendmahl
10:00 Uhr Herzogswalde
26.03. 08:30 Uhr Mohorn
10:00 Uhr Blankenstein mit Abendmahl

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

- 12.03. 09:00 Uhr Hl. Messe
19.03. 09:00 Uhr Hl. Messe zum Besinnungstag
26.03. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

- Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Änderung im Monat März

- So. 26.03. - 16:00 Uhr - GD in Cossebaude

Weitere Informationen unter www.nak.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. April 2017** findet **19:00 Uhr** im Vereinshaus Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Die Jagdgenossenschaft Braunsdorf, Oberhermsdorf und Kleinopitz informiert

Zur Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Bericht des Vorstandes für das Jahr 2016
- Bericht des Kassenwartes für das Jahr 2016

Beide Berichte wurden einstimmig bestätigt und somit dem Vorstand für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.

Wahl des Vorstandes für die nächsten fünf Jahre:

Die Mitglieder	Wofgang Holfert	Vorsitzender
	Uwe Dornig	Kassenwart
	Andreas Gerigk	
	Siegfried Horn	

wurden einstimmig wiedergewählt.

Wolfgang Holfert, Vorsitzender

88. Kulturmontag in Kleinopitz

Am **Montag, 20. März 2017**, findet der 88. Kulturmontag im Jugend- und Gemeinschaftshaus Kleinopitz, Saalhausener Straße 10a, statt. Herr Berthold Uhlig aus Kleinopitz ist der Referent des Lichtbildvortrages, dessen Thema lautet: „Mit dem Fahrrad auf dem Karakorum Highway durch Pakistan und China.“ Der Eintritt ist wie immer kostenfrei und ein kleiner Imbiss kann ab 18:45 Uhr erworben werden. Der Vortrag beginnt 19:30 Uhr. Auf Ihren Besuch freuen sich die Heimatfreunde Kleinopitz.

Anzeigen

**Frühlings-
angebot**
für alle Sinne
von Anfang März
bis Ende Mai

Kosmetikstudio
Gutes Hautgefühl

www.guteshautgefuehl.de

Vitamin-C-Spezialbehandlung

- Vitalität, Energie, prickelnde Frische

Detox-Spezialbehandlung

- Feuchtigkeit, Spannkraft, rosiges Aussehen

pro Behandlung
(100 min.) **75 €**

Richard-Bernhardt-Weg 10 · 01156 DD · Gompitz
TELEFON: 03 51 / 3 13 87 22 · MOBIL 01 74 / 3 83 90 03
E-MAIL: ks.guteshautgefuehl@gmail.com
Inhaberin: Carolin Radwan

**Termine
nach
Vereinbarung!**

Februarüberraschung in Oberhermsdorf

Mit einem Hütchen auf dem Köpfchen und guter Laune trafen sich die Oberhermsdorfer Senioren zum Februarartreffen. Was wird wohl die Überraschung sein, die uns vielversprechend angelockt hat? Luftschlangen auf den Tischen, frisch gebackener Kuchen und gesponserte Quarkspitzen dufteten verführerisch. Von den Januargeburtstagskindern mitgebrachter Sekt, Bohnenkaffee



und hausschlachtene Wurstplatten vervollkommneten den Kaffeetisch. Guten Appetit! Wer war aber die Frau mitten unter uns? Die Überraschung war perfekt! Die Auftragskünstlerin Frau Goldenstern hatte ihre Utensilien ausgepackt. Bleistifte, Radiergummi, Farbpaletten und Notizblöcke breitete sie auf dem Tisch aus. Noch während wir uns das Kaffeetrinken gut schmecken ließen, hatte sie die ersten Porträts auf ihrem Zeichenblock angefertigt. Was unsere bestbezahlten Fußballer, Handballer und all die anderen Sportler auf ihren Körper tätowiert haben, können wir uns auch leisten. Gedacht, getan. Aus einem Musterkatalog haben wir uns Motive herausgesucht und auf dem Arm zeichnen lassen, da das bleibende Tattoosteichen doch nicht für uns geeignet war. So kamen Schmetterlinge, Blumen, Katzen, Adler, Tiger und sogar ein Wolfskopf auf unseren Armen zu Ruhm und Glanz. (Übrigens unsere Enkel staunten am nächsten Tag über die Tätowierung und wünschten sich auch so etwas.) Ein großes Dankeschön an unseren Horst Müller, der uns mit seiner Musik zum Mitsingen und Schunkeln anregte. Und noch eine Überraschung hatte unser Ältester, Richter Dagor, mit seiner Partnerin Waltraud Unger parat. Eine wunderbar vorgetragene Parodie auf ein Zusammentreffen von Schiller und Schaller brachte uns zum Lachen. Ein Witz von dem einem und dem anderen vertrieb uns die lustige Zeit, wo wir wieder einmal in fröhlicher Runde zusammen waren. Nun warten wir auf den März, wo uns das Thema „Puppenstuben gesucht“ angekündigt wurde. Wir tauchen ein in die wundervolle Welt der Schmetterlinge. Karin Baumann



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Seniorenfasching 2017 in Braunsdorf



Trotz Grippewelle kamen ca. 40 Närrinnen und Narren „in die Tiroler Berge“. Ja so schön war der Raum geschmückt. Die Hütte war aufgebaut, die Lederhose und Dirndl hingen an der Wand und viele lustige Girlanden schmückten den Raum. Martina Noack begrüßte alle herzlich und bat vor dem närrischen Treiben um eine Gedenkminute für Alfons Kaliner. Er hatte viele Jahre die Seniorenarbeit in Braunsdorf mit unterstützt. Vor dem Marsch in die Tiroler Berge gab es Kaffee und Pfannkuchen. Wie schon in der Einladung mitgeteilt, wieder kostenfrei. Bei den langjährigen Sponsoren, Gerd Ermel und dem Bäckereiladen in Braunsdorf, möchten wir uns herzlich bedanken. Nach der Stärkung wurde die fröhliche Faschingsfeier von Martina mit einem Gedicht eingeleitet. Frank Hofert war unser musikalischer Begleiter in den Bergen. Aber nicht nur seine flotte Musik gefiel uns, auch mancher frecher Spruch ließ uns schmunzeln. Es wurde nicht nur mitgesungen und geschunkelt, nein, mit einer Polonaise ging es durch die Räume. Martina erfreute uns mit ihren Gesangseinlagen als „Heidi, Heidi, deine Welt sind die Berge“, sie zeigte uns „Über jedes Bacherl geht a Brückerl“ und nicht zuletzt kam sie mit den Wildecker Herzbuben, ein Zweiter war schnell gefunden, zu ihrem „Herzlein“. Das war ein Spaß! Dazwischen gab es lustige Spiele. Ei-

ne Tiroler Familie aus dem Publikum wurde gefunden und musste nach Martinas Geschichte mächtig durch Tirol marschieren. Da halfen auch 86 Jahre nicht, der Weg musste gegangen werden und alle Mitglieder der Familie kamen geschafft an ihr Ziel. Dafür gab es einen kleinen Preis, ebenso wie beim Luftballontanz. Alle warteten schon gespannt auf den Höhepunkt des Nachmittags, die Prämierung des besten Kostüms und des schönsten Hutes. Gewählt hatten alle anwesenden Seniorinnen und Senioren. Welche Überraschung, trotz „Geflügelgrippe und Stallpflicht“ hatte sich ein Hühnerkücken eingeschlichen und den 1. Preis als bestes Kostüm erhalten. Ein toller roter Hut mit bunten Blumen belegte den ersten Platz als schönster Hut. Auch in der Hutmode hatten sich Tiere eingeschlichen, ein Ochse und eine Kuh. In jeder Kategorie gab es 4 Preisträger. Nach einem leckeren Abendessen gingen wir vergnügt nach Hause und freuen uns schon aufs Frühlingsfest am 22. März 2017. Vorher sagten wir noch allen Organisatoren und Helfern Danke. Auch im Jahr 2017 wird es zwei Seniorenausfahrten geben. Am Mittwoch, 28. Juni 2017, geht es nach Falkenhain und am 29. November 2017 erfolgt die Weihnachtsblaufahrt. Interessenten konnten und können sich schon eintragen lassen. Sigrid Hager



Ihr Fachmann für den Pumpencheck!
Achtung: neue Förderung für Hocheffizienzpumpen und mehr Förderung auf regenerative Energien als bisher!

Liebe Heizung und Bad GmbH
 Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen
 Telefon: 035242 - 68684 | Mail: info@liebe-heizung-bad.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **3. April 2017** findet **19:00 Uhr** im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 12, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Die Jagdgenossenschaft Grumbach

lädt ihre Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung des Jagdjahres 2016/2017 am **Freitag, 31. März 2017, 19:00 Uhr**, in die Gaststätte „Altes Wirtshaus“ in Fördergersdorf recht herzlich ein.

■ Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Jagdpächter
3. Kassenbericht
4. Allgemeines mit anschließender Diskussion
5. Jagdessen und gemütliches Beisammensein

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme einem Vorstandsmitglied bis zum 27. März mitzuteilen.

Andreas Schmiedgen, Vorsitzender
Tel. 035204 48561, 035204 39759

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **3. April 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Achtung das KKK-Gewinnspiel kommt!



Jetzt seid Ihr gefragt. Wir suchen das schönste, lustigste und/oder kreativste Foto von euch. Zu gewinnen gibt es zwei Eintrittskarten für eine Veranstaltung eurer Wahl in der 47. Saison.

Teilnahmebedingungen

- ein Bild von euch, bei einer unserer Faschingsveranstaltungen im Grumbacher Hof
- ihr müsst mindestens 18 Jahre alt sein
- auch bei Gruppenfotos werden nur zwei Eintrittskarten verlost
- das Bild muss aus der aktuellen 46. Saison sein
- die Aktion läuft seit 18.02. und endet am 18.03.2017
- mit Einsendung eures Bildes akzeptiert ihr die Veröffentlichung bei Facebook und/oder zur ersten Veranstaltung im November 2017

Einsenden könnt ihr die Bilder auf die extra dafür eingerichtete E-Mail-Adresse ke-gru-brau@web.de oder über Facebook via Privatnachricht. Vom 19. bis 31. März 2017 kann abgestimmt werden. Alle eingesandten Fotos werden mit einem Like von euch bewertet. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt. Der oder die Gewinner/-in wird von uns über Facebook benachrichtigt.

Ihr habt für diese Aktion noch zwei Möglichkeiten beim Fasching in Grumbach:

10.03.2017 - Mädelsabend (7,00 Euro im Vorverkauf)
11.03.2017 - letzte Veranstaltung

Karten zum Eintrittspreis von 11,00 Euro sind wie immer im Vorverkauf unter unserer Kartenhotline: 035204 5088 erhältlich. Und denkt bitte daran, zeitiges Bestellen sichert die besten Plätze. Und wie immer gilt, wer im Verein mitmachen will oder uns anderweitig unterstützen möchte, kann sich ebenfalls unter 035204 5088 melden oder uns bei Facebook oder per E-Mail kegrubrau@web.de kontaktieren. Ke Gru Brau - Helau!

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **3. April 2017** findet **20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

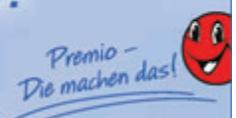
Thomas Lukas
Ortsvorsteher



Reifen- und Autoservice Roespel: Ihr Partner!

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU*
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

* Nach STY 19/20, Prüfung durch externen Prüflingens der mit der anerkannten Überwachungsorganisation.



Reifen Roespel GmbH • Wilsdruffer Straße 7 • 01705 Freital • Telefon: 03 51-64 49 90 • Wilsdruffer Straße 11 • 01723 Kesselsdorf • Telefon: 03 52 04-39 33-0

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratsitzung

Am **3. April 2017** findet **19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratsitzung

Am **3. April 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Einladung Mitgliederversammlung
SG Kesselsdorf e. V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder der SG Kesselsdorf zur Mitgliederversammlung in den „Sporttreff“ Kesselsdorf, Zur Alten Poststraße 19, recht herzlich ein.



Termin: Freitag, 31. März 2017
Beginn: 19:00 Uhr

- **Tagesordnung:**
- Begrüßung
 - Jahresbericht des Vorsitzenden
 - Bericht Schatzmeister
 - Bericht Kassenprüfer
 - Berichte Abteilungsleiter
 - Anträge/Beschlussfassung

Der Vorstand

Die Freiwillige Feuerwehr Kesselsdorf feiert 2017 ihr 110-jähriges Bestehen

Dazu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu unserer Festveranstaltung am **26. und 27. Mai 2017** auf den alten Sportplatz in Kesselsdorf einladen. An diesem Wochenende wird neben bester musikalischer Unterhaltung von der Rockband Karussell, unter anderem ein Feuerwettkampf und ein Vogelschießen ausgetragen. Dies sind nur einige der geplanten Highlights an diesem Wochenende für Klein, Groß sowie Jung und Alt. Dieses Fest ist für alle gedacht und wird deshalb komplett eintrittsfrei sein. Wir suchen derzeit noch Unterstützer in Form von Sponsoren, die uns helfen, dieses Fest mit zu finanzieren. Das Ausstellen einer Spendenquittung ist möglich.

Festausschuss Feuerwehr Kesselsdorf – Kontakt: of.kesselsdorf@feuerwehr-wilsdruff.de



Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. März 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **4. April 2017** findet **19:00 Uhr** im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Frühjahrsputz im Waldbad Grund

Wir wollen am 8. April 2017 wieder einen Frühjahrsputz durchführen. Die Wiesen sollen beräumt sowie die Grünpflanzen geschnitten und Schnittgut entsorgt werden. Wer helfen möchte, ist gern gesehen und sollte evtl. auch Werkzeug (Rechen, Harke, Hacken, Laubbesen) mitbringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Beginn ist am **8. April, 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr**. Vielen Dank im Voraus. Das Badteam



Mohorn/Grund

Neues vom MCV

**So liebe Närrinnen und Narren, wisst ihr was?
Mohorn ist im Siebenhundertfünfzigsten Jahr - ist das nicht krass?**

Der Karnevalsverein brauchte für diese Saison daher nicht lange nach einem Motto zu suchen. Schnell wurde der passende Reim gefunden: „Mohorn im 750. Jahr - ob Schneider, Schuster, Tankwart, Doktor - alles war schon da“ Und so feierte das närrische Volk ausgelassen im passend



dekorierten Lokschnuppen des MCV. Das Programm, gespickt mit vielen Sketchen aus der Dorfgeschichte und deren Bürger und Gewerke, lockte den Zuschauern so manche Lachträne in die Augen. Das Highlight waren natürlich wieder unsere drei Funkengarden, die mit ausgefeilten Choreografien, sowohl während der offiziellen Zeremonie, als auch beim Showtanz, im Programm den Saal zum Toben brachten. Bei den drei gut besuchten Samstagveranstaltungen gab es jede Menge originelle und ausgefallene Kostüme zu bestaunen. In einer langen Polonaise tanzten die Närrinnen und Narren durch den Saal und unsere Prinzessin Tina überreichte traditionsgemäß den drei besten Kostümen einen der heiß begehrten Preise. An dieser Stelle wollen wir unser Bilderrätsel aus dem vorletzten Amtsblatt auflösen. Im Rätsel versteckt waren natürlich unsere Veranstaltungstermine 😊. Vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen. Morei Olei – Der Carnevalsverein Mohorn



Informationen aus den Ortsteilen

750 Jahre Mohorn

Teil 22

Aus der Geschichte der Ortsfeuerwehr Mohorn/Grund



Wie in der alten Chronik von 1889 berichtet wird, wurde Mohorn in früheren Jahren mehrfach von großen Bränden heimgesucht. Die älteste urkundlich belegte Feuersbrunst ereignete sich im Jahre 1548. Von dieser berichtet eine alte in einem Gemeindebuch eingeklebte Handschrift, dass in Ohorn bei Josef Schmidt im Backhaus ein Feuer ausbrach und hierdurch weitere neun Höfe und das Erbgericht nebst der Schreiberei des Paul Müller ein Raub der Flammen wurden, welches auch die drei Gerichtsbücher verzehrten. Das Erbgericht ist im Jahre 1742 wieder abgebrannt und mit ihm sieben weitere Höfe mit Nebengelassen. Der letzte große Brand war im



Jahre 1855. Ihm fielen 14 Bauernhöfe zum Opfer, so besagt es auch eine Inschriftentafel im Gut Schönberg. Seitdem ist unser Ort von solch großen Bränden verschont geblieben.

Eine Feuerspritze gab es in Mohorn schon 1798. Damals mussten alle Bürger gemeinsam gegen den Brand auftreten. Am 2. Dezember 1885 wurde durch den Gemeindevorstand Naumann die „Freiwillige Feuerwehr“ in Mohorn gegründet. Laut statistischem Bericht des Landesverbandes sächsischer Feuerwehren hatte der Ort 1.700 Einwohner und gehörte zur Amtshauptmannschaft Dresden. Der Wehrleiter (damals Hauptmann) war Adolf Grötzschel, die Mannschaft (damals Corps) bestand aus 35 aktiven Mitgliedern. 1886 wurde eine neue Abprotzspritze angeschafft. Das Spritzenhaus war das kleine Nebengebäude vor der damaligen Post und Drogerie Rüdiger. Nach vorliegenden Protokollen der Ausschuss-Sitzungen des Feuerwehr-Verbandes Dresden und Umgebung wurden regelmäßige Inspektionen in der Feuerwehr Mohorn durchgeführt. In einem Protokoll der Versammlung der Feuerwehr mit den Inspektoren und der Gemeindevertretung von 1894 wurde das gute Einvernehmen zwischen der Gemeindevertretung und freiwilligen Feuerwehr lobend erwähnt.

In den folgenden Jahren war die Wehr bei 91 Bränden im Einsatz, davon waren 37 in Mohorn und Grund. Einen besonders schweren Einsatz hatten die Feuerwehrleute vom 06. bis 07.11. 1921. In der Mohorner Dampfziegelei war ein Großfeuer ausgebrochen, in deren Folge die Ziegelei ausbrannte.

Die an die Wehr gestellten Anforderungen konnten mit der pferdebespannten Spritze nicht mehr erfüllt werden. So wurde beschlossen, ein Fahrzeug zu erwerben. 1932 wurde ein Transportwagen - TS 8 mit Automobilmannschaftswagen gekauft. Um diese Geräte kaufen zu können, erwarben 165 Einwohner Anteilscheine im Wert von 3.850 Mark. Der noch fehlende Betrag wurde aus der Brandkasse der Gemeinde dazugelegt. Gleichzeitig entstand ein neues Spritzenhaus und ein Schlauchturm am Wettinplatz. 57 Mitglieder der Feuerwehr und Einwohner des Ortes haben 510 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Jürgen Nönnig

Auf dem Foto von 1933 präsentieren sich folgende Kameraden:

Von oben erste Reihe.

Alfred Reichelt, Max Wagner, Max Jähmlich, Herbert Naumann

zweite Reihe:

Martin Schüttauf, Rudolf Götze, Arthur Ranisch, Otto Andree, Albert Partzsch, Rudolf Ulrich

dritte Reihe:

Alfred Liebschner, Arno Lindner, Willy Diersche, Alwin Hänsel

vierte Reihe:

Unbekannt, Paul Franke, Kurt Bräuer, Oswin Hauswurz, Otto Golle, Gotthard Büttner, Edwin Krönert, Max Wittig, Walter Hempel, Oswin Liebschner, Hugo Meißner

fünfte Reihe:

Alfred Gelfert, Ludwig Henker, Hermann Bauch, Oskar Rüdiger, Kurt Rüdiger, Kurt Wüstner, Arthur Kretschmar, Kurt Wagner, Hermann Zuschke

sechste Reihe:

Rudolf Wittig, Hugo Schubert, Fritz Hempel, Arno Ranisch

Quellen:

Chronik Mohorn von R. Göhler, Archivunterlagen Ortsfeuerwehr Mohorn

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Information zum Dorffest 2017

Seit über einem Jahr laufen die Vorbereitungen zum Dorffest anlässlich der Ersterwähnung von Mohorn. In dieser Zeit wurden wichtige Elemente der Chronik durch die Historiker im Heimatverein neu bearbeitet und dabei auch richtig gestellt. So konnte sowohl die Besiedlung des Ortes, als auch die Herleitung des Namens, berichtigt werden. Die Serie zur Geschichte des Ortes im Amtsblatt spiegelt die geleistete Arbeit wider. Es zeichnen sich nun klare Vorstellungen und ein konkreter Ablauf für die Festwoche ab. Damit werden auch die mit der Umsetzung des Programms notwendigen Leistungen immer konkreter. Das Fest lässt sich nur gemeinsam zu einem Erlebnis für alle gestalten. Deshalb geht meine Bitte an alle Einwohner des Ortes, bei der weiteren Vorbereitung und der Durchführung aktiv mitzuwirken. Besonders für das Wochenende, also die unmittelbare Durchführung zum Festzug, für das Kinderfest, auf den Parkplätzen oder in den Ausstellungen, werden Mitwirkende gesucht. Wir wollen Sie zur Mitwirkung am Fest ermutigen und bitten Sie, mit zur Gestaltung des Ortes beizutragen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen die Mitglieder des Festausschusses gern zur Verfügung. Es wird auch auf die in den Geschäften ausgelegten Informationen verwiesen. Hier das Programm, als eine erste Information. Frank Stockmann, Festausschuss

Programm Festwoche 750 Jahre Mohorn

Pfingstmontag, 5. Juni 2017

- 08:00 Uhr Eröffnung der Festwoche am Lokschuppen Mohorn
Frühstück am Lokschuppen, Rührei und Spiegelei aus der Pfanne von Fa. Knox und Bräuer, Heimatverein liefert Kaffee und Brötchen
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- 11:00 Uhr Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e.V.
Frühschoppen Lokschuppen
- 11:00 Uhr Zeitkapsel versenken
- 17:00 Uhr Classic brass in der Kirche (Eintritt)
- 19:00 Uhr „Der Lokschuppen rockt“ mit „Mammut“ aus Dresden und „Random Default“ aus Freiberg

Dienstag, 6. Juni 2017

- 19:00 Uhr Sportlerforum Lokschuppen
Bewirtung Wacker Mohorn ohne Eintritt, als Gäste kommen bekannte Fußballer aus Dresden und ein Skisportler

Mittwoch, 7. Juni 2017

- 15:00 bis Kindertag „Tag der offenen Tür“
- 17:00 Uhr
- 19:00 Uhr Doku-Abend im Lokschuppen zur Eisenbahngeschichte mit Peter Wunderwald, Bewirtung durch Jugendclub

Donnerstag, 8. Juni 2017

- 19:00 Uhr Historischer Spaziergang durch Mohorn: Beginn Lokschuppen, Bräuer, Tankstelle, Schulberg, Heidelberg, Kastanienhöhe, B 173, Nossener Straße, Rathaus, Kirche, Ende Lokschuppen mit Historikergruppe des Heimatvereins. Bewirtung Feuerwehr (Grillen) auf „Ragiwiese“ oberhalb Steinbruch und anschließend am Lokschuppen

Freitag, 9. Juni 2017

- 19:00 bis Feierliche Eröffnung Festzelt mit Hetzdorfer Chor und
- 21:00 Uhr Wilsdruffer Bläserquartett
- 22:00 Uhr 20 Jahre Jugendclub im Festzelt
„Summer Vibration“ (Eintritt)

Samstag, 10. Juni 2017

- ab 08:00 Uhr Getränke- und Bierwagen, Zeltbetrieb
- 09:00 Uhr Orientierungslauf der Feuerwehren
Bereich Festplatz
- 09:00 Uhr Volleyballturnier Spaßturnier
- 09:00 bis Kinderfest im Festgelände
- 14:30 Uhr Schaustellern (Karussell, Wasserbälle, Mandelbrennerei, Schoko), Festzelt 15 x 8 m für Kinder außerhalb des Schulgeländes
- 14:30 bis Zuckertütenfest im Stadtzelt
- 17:00 Uhr (rechts aufwärts auf Wiese von Henkers Feldweg)
- ab 11:00 Uhr Jahrgangstreffen im Festzelt mit fotografieren24.de
- 11:00 bis Tag der offenen Tür in der Schule
- 15:00 Uhr
- 11:00 bis Tag „Offenen Kirche“ und Kirchenführung
- 14:00 Uhr
- 14:00 Uhr Vogelschießen (Startgeld)
- 20:00 bis Abendveranstaltung im Festzelt
- 01:00 Uhr mit „Jolly Jumper“, Eintritt 10,00 Euro

Sonntag, 11. Juni 2016

- 10:00 Uhr Kirche, Silberne und Goldene Konfirmation
- 11:00 Uhr Frühschoppen auf Festplatz
Böhmische Blasmusik mit Blaskapelle Chodovarka spielt auch nachmittags
- 11:00 Uhr Kinderfest, vergleichbare Angebote wie am Sonnabend
- 13:00 bis Festzug an Henkers Feldweg
- 16:00 Uhr Feierliche Eröffnung mit Ehrenpforte
- 16:00 Uhr Kaffeetrinken im Zelt – Heimatverein sorgt für Kaffee und Kuchen, Musikalische Unterhaltung, Böhmische Blasmusik wie vormittags

Ausklang im Bierzelt

Freitag, Sonnabend und Sonntag

Schauschnitzen: Jörg Bäsler und Markus Baumgart schnitzen mit der Kettensäge eine Lokomotive mit Anhängern für die Platzgestaltung am Lokschuppen in Mohorn. Zwischendurch werden Figuren geschnitzt, welche versteigert werden sollen. Der Erlös kommt Mohorner Vereinen zu Gute.

Informationen aus den Ortsteilen
Mohorn/Grund

750 Jahre Mohorn - Alte und neue Fotos gesucht

Für die Festveranstaltungen werden weiterhin private und öffentliche Fotos gesucht. Sie können zum Fest oder auch in einer Veranstaltung danach gezeigt werden. Bitte stellen Sie uns Ihre Fotos, Ansichtskarten oder andere interessante Dokumente zur Heimatgeschichte von Mohorn und Grund sowie Ihrer Familie oder Ihres Grundstückes zur Verfügung. **Am Mittwoch, 15. März 2017, von 17:30 bis 19:00 Uhr, und am Montag, 20. März 2017, ebenfalls von 17:30 bis 19:00 Uhr,** nehmen Mitglieder des Festausschusses diese im Rathaus Mohorn entgegen. Die Fotos werden vor Ort für unsere Chronik kopiert oder eingescannt und Sie erhalten Ihre Unterlagen sofort wieder zurück. Helfen Sie mit, historische Zeugnisse unseres Heimatortes zu bewahren. **Vielen Dank!** Margit Möbius für Historiker im Heimatverein Triebischtal

Geburtstage

09.03.	Werner Brühl	aus Mohorn	zum 81.	17.03.	Erhard Hennig	aus Kaufbach	zum 76.
09.03.	Hannelore Dohmann	aus Wilsdruff	zum 86.	17.03.	Gerhard Kinne	aus Wilsdruff	zum 81.
09.03.	Karl-Heinz Kunert	aus Kesselsdorf	zum 78.	17.03.	Renate Lebeck	aus Wilsdruff	zum 72.
09.03.	Monika Schimmel	aus Wilsdruff	zum 85.	17.03.	Renate Mülitze	aus Wilsdruff	zum 77.
09.03.	Rolf Schröter	aus Kesselsdorf	zum 87.	17.03.	Siegfried Schmidt	aus Grumbach	zum 77.
10.03.	Isolde Donath	aus Wilsdruff	zum 83.	18.03.	Otto Baumann	aus Oberhermsdorf	zum 76.
10.03.	Edith Maul	aus Wilsdruff	zum 83.	18.03.	Gerhard Brendel	aus Mohorn	zum 89.
10.03.	Anni Seifert	aus Herzogswalde	zum 83.	18.03.	Irmgard Gahner	aus Wilsdruff	zum 91.
11.03.	Martha Börner	aus Grund	zum 88.	18.03.	Günter Kempe	aus Kleinopitz	zum 80.
11.03.	Helmut Dietrich	aus Wilsdruff	zum 75.	18.03.	Reinhard Kühn	aus Grumbach	zum 77.
11.03.	Ella Geppert	aus Kesselsdorf	zum 90.	18.03.	Heinz Lenhard	aus Braunsdorf	zum 84.
11.03.	Ella Mähr	aus Wilsdruff	zum 86.	19.03.	Ruth Bauer	aus Wilsdruff	zum 83.
11.03.	Reinhard Röpke	aus Braunsdorf	zum 73.	19.03.	Käthe Dittrich	aus Wilsdruff	zum 83.
11.03.	Gerd Wagner	aus Oberhermsdorf	zum 77.	19.03.	Peter Kuppi	aus Wilsdruff	zum 77.
12.03.	Rea Arnold	aus Grumbach	zum 75.	19.03.	Ingrid Oelke	aus Blankenstein	zum 76.
12.03.	Rudolf Böhme	aus Oberhermsdorf	zum 82.	19.03.	Hermann Wigrim	aus Kesselsdorf	zum 77.
12.03.	Gertraude Senke	aus Wilsdruff	zum 79.	19.03.	Eberhard Zschunke	aus Herzogswalde	zum 70.
13.03.	Karin Böhme	aus Wilsdruff	zum 75.	19.03.	Gisela Zwiebler	aus Wilsdruff	zum 85.
13.03.	Inge Clausnitzer	aus Grumbach	zum 81.	20.03.	Renate Arnold	aus Wilsdruff	zum 77.
13.03.	Gotthard Reupricht	aus Wilsdruff	zum 85.	20.03.	Elisabeth Haase	aus Kesselsdorf	zum 78.
13.03.	Rainer Seifert	aus Herzogswalde	zum 74.	20.03.	Sonja Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 92.
14.03.	Horst Petzold	aus Kesselsdorf	zum 77.	20.03.	Klaus Kebellus	aus Herzogswalde	zum 71.
14.03.	Rudi Satow	aus Wilsdruff	zum 75.	20.03.	Renate Posselt	aus Wilsdruff	zum 71.
14.03.	Regina Zimara	aus Wilsdruff	zum 80.	20.03.	Ursula Preuschoff	aus Limbach	zum 71.
15.03.	Irma Adam	aus Wilsdruff	zum 92.	21.03.	Erika Aust	aus Wilsdruff	zum 77.
15.03.	Harald Gemper	aus Kesselsdorf	zum 84.	21.03.	Helmold Biehl	aus Kesselsdorf	zum 83.
15.03.	Christa Müller	aus Grumbach	zum 82.	21.03.	Ursula Gruss	aus Wilsdruff	zum 75.
15.03.	Ingeburg Schröter	aus Kesselsdorf	zum 82.	21.03.	Armin Klunker	aus Grumbach	zum 80.
15.03.	Meta Weber	aus Wilsdruff	zum 77.	21.03.	Reiner Müller	aus Kesselsdorf	zum 83.
16.03.	Inge Bormann	aus Kesselsdorf	zum 76.	21.03.	Heinz Oelke	aus Blankenstein	zum 83.
16.03.	Werner Haupt	aus Kesselsdorf	zum 74.	21.03.	Horst Pietzsch	aus Oberhermsdorf	zum 77.
16.03.	Kurt Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 84.	21.03.	Günter Richter	aus Wilsdruff	zum 81.
16.03.	Joachim Münch	aus Grumbach	zum 80.	21.03.	Waltraud Unkart	aus Wilsdruff	zum 89.
16.03.	Brigitta Schmidt	aus Kesselsdorf	zum 83.	22.03.	Anton Bartl	aus Grumbach	zum 81.
16.03.	Erika Schönberg	aus Mohorn	zum 79.	22.03.	Eva Burock	aus Grumbach	zum 78.
17.03.	Peter Bormann	aus Kesselsdorf	zum 77.	22.03.	Regina-Sabine Peters	aus Mohorn	zum 71.
				22.03.	Erwin Stachuletz	aus Mohorn	zum 80.

Besondere Jubiläen

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Ursula Dornberger aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 15.02.

Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit



Regina-Sabine und Manfred Peters aus Mohorn am 25.02.



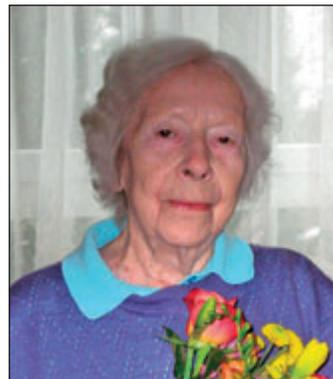
Ursula Rentzsch aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 17.02.



Gotthard Gühne aus Birkenhain zum **93. Geburtstag** am 19.02.

Dachdeckerarbeiten jeder Art führt aus Dachdeckermeister Hartmut Kallabis

Schäferstraße 1 · 01665 Klipphausen · Funk: 01 74 / 3 00 56 23



Liselotte Jüngst aus Wilsdruff zum **93. Geburtstag** am 20.02.



Irmgard Martin aus Wilsdruff zum **92. Geburtstag** am 20.02.

LAGERVERKAUF
23.03. – 25.03.17



GARNITUREN, EINZELSOFAS, EINZELSESSL, TV-SESSEL, TISCHE, STOFFMETRAGEN LFD. METER

23./24.03.2017 10:00 - 18:00 Uhr
25.03.2017 10:00 - 13:00 Uhr
Bahnhofstraße 34, 01734 Rabenau



Annelies Wagner aus Oberhermsdorf zum **91. Geburtstag** am 15.02.



Heribert Preuß aus Grumbach zum **92. Geburtstag** am 27.02.

Anzeige(n)

C
M
Y
K

Anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanke ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Gratulanten, Sportsfreunden, Arbeitskollegen und Nachbarn, der Firma Auerbach und Hahn sowie der musikalischen Glückwünsche des Posaunenchores.

Es war ein sehr schöner Tag!

Alfred Pirch

Grumbach, Januar 2017

Für die zahlreichen Glückwünsche, schönen Blumen und die vielen Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln, bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Seniorenbetreuung, dem Team der Arztpraxis Dr. Sareyka und den Mitarbeitern der Gaststätte Meiling in Oberhermsdorf.

Herbert Luck

Braunsdorf im Februar 2017

Anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten und Bekannten für die vielen Blumen, guten Wünsche und Geschenke ganz herzlich bedanken.

Sehr gefreut habe ich mich über den Besuch von Herrn Bürgermeister Rother, CDU-Vorsitzender Herr Clausnitzer, Schwester Uschi und Kristina sowie Herrn Pfarrer Dr. Dittrich. Bei guter Bewirtung im Parkstadion durch Familie Paix, habe ich im Kreis meiner Lieben einen schönen Sonntag verbracht.



DANKESCHÖN

Lothar Malich

Wilsdruff im Februar 2017

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner lieben Monika, Kindern, Enkeln und Urenkel, Verwandten, Freunden und Nachbarn und Alleinunterhalter Herrn Demnitz bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Herrn Rother sowie dem Ortschaftsrat Herrn Andre Börner, dem Küchenteam vom Landstreicher Mohorn für die sehr gute Bewirtung.

Josef Ziaja

Mohorn, Februar 2017



DRESDEN WEST



Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/459-0
info@qhddw.de · www.qhddw.de

Unser traditioneller

Osterdunch

16.04.2017 von 12.00 bis 15.00 Uhr

Preis pro Person 21,00 €

Voranmeldung und Tischreservierung unter 035204/459-0 erwünscht.
Seniorenportionen möglich.

Wir freuen uns auf ihrem Besuch.
Ihr Team vom Quality Hotel Dresden West

Frohe Ostern

Termine

Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft
Alle Angaben ohne Gewähr

09.03. Central-Apotheke Freital	18.03. St. Michaelis Apo. Mohorn
10.03. Glückauf-Apotheke Freital	19.03. Grund-Apotheke Freital
11.03. Stern-Apotheke Freital	20.03. Bären-Apotheke Freital
12.03. Markt-Apotheke Freital	21.03. Stadt-Apotheke Freital
13.03. Apotheke Kesselsdorf	22.03. Windberg-Apotheke Freital
14.03. Sidonien-Apo. Tharandt	23.03. Apo. im Gutshof Pesterwitz
15.03. Löwen-Apotheke Wilsdruff	24.03. Central-Apotheke Freital
16.03. Wilandes-Apo. Wilsdruff	25.03. Glückauf-Apotheke Freital
17.03. Raben-Apotheke Rabenau	26.03. Stern-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
..... 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8400866

Termine

Veranstaltungskalender

→ **Mi, 15.03.2017, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr**

Fototreff Wilsdruff im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff
Wissensthema: Gegenlicht/Beleuchtung. Miniwettbewerb: Nachtfotos
Nähere Informationen: <http://www.fototreffwilsdruff.de>

→ **So, 19.03.2017, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr**

Heimatstube Kesselsdorf, Schulstraße 2, Dauerausstellung
Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf

Freiberger Straße 7, Wilsdruff
Telefon: 03 52 04 · 7 88 05

Ergotherapie & Logopädie

Anett Schimmel

Therapie bei:

- motorischen Unsicherheiten
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Sprachauffälligkeiten aller Art



www.ergotherapie-wilsdruff.de | post@ergotherapie-wilsdruff.de

Anzeige(n)

**Neue
NORDIC WALKING KURSE**

**Bewegung an der frischen Luft
und Spaß in der Gruppe**

**ab 27.03.17 montags 17:30 Uhr und
06.04.17 donnerstags 09:30 Uhr**



**Infos und Anmeldung:
Physiotherapie Schützenmeister
Am Bergschlößchen 12
09633 Hetzdorf
Tel.: 035209/20455**

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de**



RIEDEL
Verlag & Druck KG



Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod von

Frau

Erika Josiger

erfahren. Erika Josiger prägte über viele Jahre hinweg bis Anfang 1990 das Bild des Standesamtes der Stadt Wilsdruff. Sehr viele ortsansässige Ehepaare werden sich sehr gut an die durch sie vollzogene Eheschließung erinnern. Wir werden Erika Josiger als warmherzige, zuverlässige und kompetente Mitarbeiterin in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Ralf Rother Stadtrat
Bürgermeister Belegschaft

Nachruf

Die Stadt Wilsdruff trauert um

Herrn

Klaus Mehner

Im Ehrenamt als Stadtrat hat er sich für das Wohl unserer Stadt Wilsdruff sowie seines Heimatortes Blankenstein eingesetzt.

Wir danken und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Ralf Rother Stadtrat
Bürgermeister Wilsdruff

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dorothea Erika Josiger

geb. Eichhorn
12.04.1931 – 14.02.2017

In stillem Gedenken:
Stephan Scharf und Familie

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 14.03.2017, 11 Uhr auf dem Friedhof in Wilsdruff statt, anschließend wird die Urne beigesetzt.



Danksagung

*Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.*

Hilde Leuschner

geb. Ludwig, verw. Mendte
* 06.11.1919 † 21.01.2017

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Besonderer Dank gilt dem Team vom Wohnbereich 1 der K & S Seniorenresidenz Wilsdruff und Herrn Pfarrer Weinhold für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
**Ihre Tochter Brigitte Schönberner
im Namen aller Angehörigen**

Wilsdruff, im März 2017

Danksagung

Für die uns auf vielfältige Weise dargebrachte Anteilnahme durch Trost, Händedruck, Karten und Beilagen zum Ableben meines lieben Mannes unseres Vaters, Opas und Uropas



Alfons Kaliner

möchten wir uns herzlich bedanken.

Charlotte Kaliner und Familie

Braunsdorf

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

T
A
G
&
N
A
C
H
T

(03 52 09)

2 16 48

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

DANKSAGUNG

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Bruno Hilmar Gläser
* 10.05.1931 † 17.01.2017

Wir danken allen,
die ihm im Leben ihre Zuneigung und
Freundschaft schenkten, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In stiller Trauer
Ehefrau Paula
Tochter Angela mit Andreas
Enkelin Alexa
Enkelin Lisett mit Andreas
und Sonnenschein Nala Estelle

Grumbach im Februar 2017

**Stiftung
Gedenken
und Frieden**

**Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken**



Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im
Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und
Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

DANKSAGUNG

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit euch zusammen war.*

 **Peter Müller**
06.12.1952 – 29.01.2017

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freund-
schaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.
Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

In tiefer Trauer
**Seine Monika
Rico und Sylvia mit Familien**

Wilsdruff im März 2017



Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

**BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ/FREITAL**

Freital: Poisenttalstr. 9
Wilsdruff: Freiburger Str. 5
Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

**Stiftung
Gedenken
und Frieden**

**Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken**



ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204 / 20 940

www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521 452077 453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006	
	Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243 32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330	
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917	

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN

FEUCHE WÄNDE · NASSE KELLER AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL

PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. Die Firma BauSan hat sich hier mit Kompetenz und Sachverstand einen Namen gemacht. Unser Team mit bestens ausgebildeten und zertifizierten



und festgestellte Schäden dauerhaft zu beheben.

Fachkräften sowie Sachverständigen ist für öffentliche Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungsgesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs um die Bauwerke zu begutachten

DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den von uns verwendeten Produkten „Made in Germany“, auf die wir 25 Jahre Garantie beurkunden. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garantiezeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Die überragenden Eigenschaften zeigen sich nicht nur in der bauwerksschonenden Verarbeitung, sondern auch in der Wirkung. Außerdem dürfen nur ausgewählte Fachfirmen dieses Profiprodukt verarbeiten. Dies macht uns einzigartig gegenüber unseren Mitbewerbern. Unsere Sachverständigen beraten Sie kostenfrei direkt vor Ort und bieten eine qualifizierte Schadensanalyse.

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offenzugigkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre und/oder Flächensperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten, werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichts desto trotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen. Auf unserer Homepage finden Sie eine umfangreiche Aufklärung über die verschiedenen Materialien und Verfahren.



WWW.BAUSAN-TROCKENLEGUNG.DE

KOSTENFREIE BERATUNG & SCHADENANALYSE VOR ORT



Ihr Fachbetrieb für Sachsen
BauSan Trockenlegung
Altgersndorf 20 · 07957 Langenwetzendorf

Telefon 036623 234 803 · Mobil 0179 732 25 39
e-mail: info@bausan-trockenlegung.de



Anzeigen

LUST AUF MEHR BAD?
 Badrenovierung zum Festpreis und Fixtermin

Wir planen und realisieren Ihr Komfortbad mit allen Gewerken!

VOGT GmbH
 Sanitär & Heizung

Beratung · 3D Bad-Planung
 Installation · Wartung · Notdienst

☎ 035203-30519
 www.vogtsysteme.de

GÜTSCHEN für eine Komplettbadberatung
 Aussage einfach ausrechnen und mitbringen!



Wir suchen Dich zur Verstärkung unseres Teams.

Ab Mai 2017
 Vollzeit oder Teilzeit - unbefristet.

Seit 13 Jahren in guten Händen!

Physiotherapie HANSKE

Kirchblick 7
 01723 Grumbach

Telefon 03 52 04 - 79 28 60
 www.physiotherapie-hanske.de



RIEDEL
 Verlag & Druck KG

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
 037208/876200
 info@riedel-verlag.de



Mühle zu Grumbach

Neue Öffnungszeiten!
Freitags 9 - 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schafwollartikel
 Naturtextilien
 Bettwaren
 Bettfedernreinigung
 Woll- und Schaffellannahme
 Sonett - Öko-Waschmittel

 **SCHAF IM SCHWANK**
 In SEIT - AN FOL - IN LIEBE

Tel. 035204-393640
 Eva-Maria Rieger
 An der Mühle 1, Grumbach



Alte Türen? Alte Küche?
Clever renovieren statt ersetzen!



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag
 ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Silvio Hofmann
 Hauptstraße 60A • 01734 Rabenau
 Telefon: 0351 64 70 125 • www.hofmann.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach telefonischer Vereinbarung - rufen Sie uns an!




HOF BÜTTNER
 LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
 SEIT 1920

DIREKTVERMARKTUNG MIT HOFLADEN

- HOFEIGENE PILZZUCHT
- EIER, WURSTGLÄSER
- HANFPRODUKTE
- HOCHWERTIGE ÖLE
- DINKEL-NUDELN

AUF BESTELLUNG:

- HAUSSCHLACHTUNG FLEISCH VOM WEIDERIND UND SCHWEIN
- GESCHENKKÖRBE

EBENFALLS ERHÄLTlich:
 PRODUKTE WEITERER DIREKTVERMARKTER AUS DER REGION.

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
 FRANK BÜTTNER
 LEIPZIGER STR. 1
 01723 BLANKENSTEIN

BAUERNHOFBUETTNER@GMX.DE
 WWW.LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB-BUETTNER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO-DO: 10 BIS 12 UHR
 MO-DO + SA: 14 BIS 17 UHR

TEL. 035209 29783
 HANDY 0176 72958478
 FAX 035209 29784



Authentisch Sächsisches Mittagessen aus Wilsdruff
 Mit Liebe und frisch gekocht, Hausmannskost keine Massenproduktion!

Täglich in der Mittagszeit zu Ihnen nach Hause oder an den Arbeitsplatz heiß geliefert. Jetzt durch Preistaffelung in den Betrieben oder durch Abholung bis zu 20 % sparen.

Günstig & Gut mit Knut

Jetzt einfach mal probieren,
 gesünder essen und genießen ohne Glutamat und Zusatzstoffe

Neu: leckere hausgemachte Feinkostsalate auf Vorbestellung

Info unter Tel.: 0177/7133630 und www.mittagessen-wilsdruff.catering



WACKLER

Spedition & Logistik

Wir sind ein mittelständisches Speditions- und Logistikunternehmen in Wilsdruff.

Freie Ausbildungsplätze ab 1. August 2017 zur/zum

- **Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

Anforderungen:

- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung: mindestens guter Realschulabschluss
- Fachkraft für Lagerlogistik: mindestens guter Hauptschulabschluss
- zuverlässig, kontaktfreudig und ausdauernd
- freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- flexibel und körperlich belastbar

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung - gern auch per E-Mail - an:

L. Wackler Wwe. Nachf. GmbH

Hündorfer Höhe 2 | 01723 Wilsdruff

Telefon: 03 52 04 · 2 85-167 | E-Mail: anja.rodewald@wackler.de

www.wackler.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

- **Logistikmitarbeiter, Vollzeit m/w**

Anforderungen:

- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- selbstständiger und teamorientierter Arbeitsstil
- Bereitschaft zur Schicht-/Nachtarbeit (14tägiger Wechsel)
- Staplerschein von Vorteil
- körperliche Belastbarkeit und schnelle Auffassungsgabe



WARMBOLD®

Energie & Klima

Weltweit agierendes Unternehmen in der Messe- und Veranstaltungsbranche,
mit Firmensitz in Sachsen, sucht ab 15.05.2017:

Projektassistent/in (Elternzeitvertretung)

**Zu Ihren Tätigkeiten gehört die Abwicklung von Projekten in Zusammenarbeit
mit unserer Geschäftsführung und Projektleitung.**

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufm. Ausbildung
- Berufserfahrung in der Assistenz und im Einkauf erwünscht
- Technisches Verständnis von Vorteil
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift; Basiskenntnisse in Englisch
- Sicherer Umgang mit dem PC und MS Office
- Verantwortungsbewusstes, selbständiges und systematisches Arbeiten, teamfähig und belastbar
- Führerschein (PKW)

Wir bieten einen befristeten Arbeitsplatz mit einer interessanten, abwechslungsreichen Tätigkeit.
Wenn Sie eine Herausforderung suchen, dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Warmbold Energie und Klima GmbH

z. H. Frau Nevoigt, Hamburger Ring 4, 01665 Klipphausen

krystina.nevoigt@warmboldteam.de

Anzeigen

Zur Verstärkung unseres Teams im **historischen Gasthof „Alma Kasper“** in Burkhardswalde suchen wir **Köche** und **Servicekräfte** in Voll- oder Teilzeit, sowie **Aushilfen** auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Historischer Gasthof
„Alma Kasper“
Markt 5
OT Burkhardswalde
01665 Klipphausen
Tel.: 035245 / 71211



Um die wachsenden Aufgaben realisieren zu können,

suchen wir zur Verstärkung ab sofort eine/n Tischler (m/w)

Für unseren Standort in Klipphausen

Die Aufgaben:

Sie sind in der Lage individuelle und handwerkliche Aufgabenstellungen in der qualifizierten Herstellung von Möbeln und Innenausbauten nach Konstruktionszeichnungen selbstständig zu lösen, und/oder haben berufspraktische Erfahrung in der Montage von Innenausbauten und Bauelementen.

Die Anforderung:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Tischler oder zur Tischlerin
- Mehrjährige berufspraktische Erfahrungen im handwerklichen Innenausbau oder in der Montage
- Selbständige, umsichtige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit hochwertigen Materialien
- Bereitschaft zur Montage (Raum Sachsen)
- Führerschein

Das Angebot:

Wir bieten Ihnen eine Position in der Sie abwechslungsreiche und interessante Aufgaben im Möbel -und Innenausbau sowie in der Montage von Bauelemente bis zur Sicherheitsklasse RC5 erwarten. Sie bringen Ihre Kompetenz, Kreativität und Persönlichkeit in ein zukunftsorientiertes Unternehmen mit flachen Strukturen ein.

Haben wir Sie überzeugt? Dann würden wir Sie gern kennenlernen. Vereinbaren Sie bitte einfach telefonisch einen Termin oder senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Mühlberg Bau- und Möbeltischlerei

Robert Mühlberg, Zur Baeyerhöhe 14
01665 Klipphausen OT Burkhardswalde
Tel: 03524570341, www.tischlerei-muehlberg.de
info@tischlerei-muehlberg.de

EIFFAGE
FABER BAU



BEWERBT
EUCH

DEINE
AUSBILDUNG.
DEINE ZUKUNFT.

Wenn du etwas bewegen willst, bist du bei Faber Bau genau richtig. Wir bieten dir einen Ausbildungsplatz mit vielen Vorteilen, damit du deine Zukunft nach deinen Wünschen gestalten kannst.

Für Mitdenker und Anpacker, Tüftler und Teamplayer bieten wir zum **1. August 2017** noch Ausbildungsplätze an (m/w):

- Kanalbauer
- Straßenbauer
- Tiefbauer

Bist du dabei? Dann lerne uns kennen! www.faber-bau.de
Deine Bewerbung nehmen wir gerne per E-Mail oder per Post entgegen. Wir freuen uns auf dich!

Faber Infra-Bau GmbH – Frau Luise Holland
Steinbruchweg 2 – 01723 Wilsdruff
Tel.: +49 35204 464-0 – luise.holland@eiffage.de



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Wilsdruff

Telefon: (037208) 876-200 (Gewerbe) • Telefon: (037208) 876-215 (Privat) • wilsdruff@riedel-verlag.de

Anzeigen

Vermiete in Mohorn, nahe Schule/Kindergarten,
ab 2. Quartal 2017 eine 5-Raum-Wohnung,
125 m², EBK, 2 Bäder, 2 Balkone, Keller, Stellplatz,
Gartennutzung, Änderungswünsche noch möglich.

**Besichtigung über Büro Dipl. Ing.
Frau Oleak Telefon: 0351/4861692**

Suche Haus/Hof/Grundstück:

Unsere kleine Familie sucht ein Haus im Bereich Wilsdruff –
vorzugsweise Kaufbach, Grumbach, Herzogswalde und
Wilsdruff selbst. Gern würden wir ein bestehendes Haus
übernehmen und ausbauen. Wir stehen (fast) allen Angeboten
offen gegenüber und freuen uns, wenn Sie sich melden.
Kaufbach, Familie Nestler Tel.: 0179/3252654

**Suche 1-Raum-
Wohnung oder
möbliertes Zimmer
in Wilsdruff bzw.
Kesselsdorf.
Angebote bitte an
Telefon: 0177 2740376**

HÄUSCHEN GESUCHT
Wer verkauft sein Haus?

01733677319
fa.manthey@gmx.de

**Wohnung in Ullendorf
zu vermieten:**

schöne 3-Raum-Wohnung mit Balkon und Keller

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Telefon: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de


Pflasterarbeiten · Terrassenbau · Zaun- und Mauerbau
Erd- und Baggerarbeiten · Carport- und Gartenhausbau
Beratung für Außenanlagengestaltung
Grünflächenarbeiten- und Grünpflege
Neu- und Umgestaltung · Schüttguttransporte
www.galabau-schurig.de
Lars Schurig Tel: 03 52 04 / 79 15 99
Talstraße 6 Fax: 03 52 04 / 79 15 99
01665 Klipphausen Mobil: 0172 / 3 78 40 03

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de


Verlag & Druck KG

Dachtechnik



**Dach +
Fassade GmbH**

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de



GrünPflegeService

Falk Krasulsky

Hauptstraße 63 | 01665 Taubenheim
Tel.: 035245 70174 | Fax: 035245 72711
Funk: 0173 3868794 | gps.krasulsky@web.de

Unser Leistungsangebot:

- Grünpflege • Baumschnitt, Baumfällung
- Pflasterarbeiten (Natur/Beton) • Erdarbeiten/Zaubau
- Kommundienste, z.B. Straßenrandgrünpflege, Winterdienst
- Abfallentsorgung/Containerdienst 1 bis 2,5 m³ • Kleintransporte

**Baugeschäft
Eberhard Röber**

seit über 25 Jahren



Hohle 4 | 01665 Klipphausen/ OT Weistropp
Tel.: 0351 4521522 | Fax: 0351 4521523
Funk: 0173 3646111
E-Mail: Baugeschaefft.Roeber@t-online.de

Ihr Partner für:

- Putzarbeiten aller Art • Maurerarbeiten für Neubau und
Rekonstruktion • Wärmedämmsysteme • Betonarbeiten
und Zementestriche • Trockenbau • Zimmererarbeiten


**Wohlfühl
Bäder**
aus Meisterhand
www.splash-bod.de
Voigt
HAUSTECHNIK
KLIPPHAUSEN
Am Flachsgrund 32
01665 Klipphausen
Telefon: (03 52 04) 39 95 95
www.heizung-voigt.de
info@heizung-voigt.de

Anzeigen



Abräumen statt Schnee räumen: Kia Sportage kaufen und Prämie sichern.



Kia Sportage 1.6 GDI
EDITION 7
für € 19.990,-



The Power to Surprise

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Einpacken statt anpacken. Damit Sie gut durch diesen und viele weitere Winter kommen, gibt es bei uns etwas geschenkt: Wenn Sie sich jetzt für einen neuen Kia Sportage entscheiden, bekommen Sie von uns wahlweise einen Satz Winterkomplettreifen oder die 7-Jahre-Kia-Wartung obendrauf. Also packen Sie schnell zu.

Prämie 1



Winterkomplettreifen^{1,2}

Prämie 2



7-Jahre-Kia-Wartung^{1,3}

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO₂-Emission: kombiniert 156 g/km. Energieeffizienzklasse: D. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Autocenter
Strehle e.K.

Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden-Kaditz
Tel.: 035 1/8 38 18 90
www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

1 Nur bei teilnehmenden Kia Vertragshändlern. Gilt nicht für den Kia Sportage ATTRACT.

2 Vier Winterkomplettreifen (Stahlfelge) inklusive Reifendruckkontrollsystem. Bereifung entsprechend der Typgenehmigung für den Kia Sportage. Ohne Montage und Lagerung.

3 Kia-Wartung: bis zu 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan, inklusive Schmierstoffe, exklusive Verschleißteile. a.) Ein Angebot für Privatkunden und Gewerbetreibenden ohne Kia Rahmenvertrag. b.) Gültig für von Kia Motors Deutschland GmbH bezogene Kia Neuwagen. c.) Wartungsarbeiten im Rahmen des 7-Jahre-Kia-Wartungsprogramms. d.) Angebot gilt nicht für ATTRACT Ausstattung und ist nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsförderungsprogrammen/-aktionen und gewährten Rabatten.

MAIWALD

Heizung · Lüftung · Sanitär



Heizungsregelung mit ViCare APP und automatisch Energie sparen.

01723 Wilsdruff | Freiburger Straße 58-66
☎ 03 52 04 · 27 06 80 | www.maiwald-hls.de

Ausgefeilt

Das Nagelstudio

Uns zeichnet langjährige Erfahrung und gute Qualität im Bereich des Nageldesigns aus. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und überzeugen Sie sich selbst.

ERÖFFNUNGSANGEBOT 10% RABATT
bis 31.3.17
AUF WUNSCH 1 PROBENAGEL GRATIS

Termine nach Vereinbarung

Stephie ☎ 0172 6056227
Cindy ☎ 0173 2875005

Auch gerne über:  

📍 Stamsrieder Weg 2 | 01723 Kesselsdorf
✉ Ausgefeilt-dasnagelstudio@gmx.de

Heizprofi – Union Brikett

günstige Preis im Frühjahr

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Steinkohle | Steinkohle Nuss 5 | Steinkohlenkoks
Holzbrikett 10 kg 1,99 € | Holzpellet 15 kg 3,80 €

Brennstoffhandel K. Wetzel



Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
Telefon: 037325 92636

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



Verlag & Druck KG

Thomas Zaeske

Rechtsanwalt



**Auch im neuen Jahr:
Immer gut beraten!**

Mo - Fr 08:00 - 17:00
Gerne auch Hausbesuche

Telefon: 03521 476 13 33
 Mobil: 0176 53 26 40 30
 E-Mail: info@rechtsanwalt-zaeske.de
 Website: www.rechtsanwalt-zaeske.de

Elbstraße 8
 D-01662 Meißen

Anzeigen

Ute Friedländer | Heilpraktikerin

in Balance

NATURHEILPRAXIS

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
 www.inbalance-dresden.de
 Fon 035204. 33 96 87



Oberschule
mit individueller Förderung
mit Ganztagsangeboten



Fachoberschule
Gestaltung, Sozialwesen,
Wirtschaft und Verwaltung

Eignungstest der Fachoberschule für Gestaltung
 am 08.04.2017 / Beginn: 9.00 Uhr
 Die Sabel Schulen bieten freie Plätze für das Schuljahr 2017/2018.

Die Veranstaltung findet in der Kirchstraße 1, 01705 Freital statt.
 Kontakt: Tel.: 0351 64120-52 Web.: www.sabel.com

Anzeigen, Werbebeilagen und
 sonstige Druckanfragen:
037208/876200
 info@riedel-verlag.de



RIEDEL
 Verlag & Druck KG

Hotel & Pension "Sumpfmühle"



täglich geöffnet von 11.00–23.00 Uhr
 Sumpfmühlenweg 12
 09633 Halsbrücke/OT Hetzdorf

**Ab 15.3. wieder jeden Mittwoch
Schnitzeltag**

zum Beispiel:
 • Schnitzel mit Schinken und Käse gefüllt,
 • Hähnchenschnitzel mit Cornflakespanade
 Preis pro Gericht 8,50 €

Jetzt schon Plätze für Ostern buchen!

Reservierungen nehmen wir gern entgegen
 unter Telefon (03 52 09) 2 35 56
 oder Telefax (03 52 09) 2 34 59

Unser Hallenbad mit Sauna & Dampfbad
 Geöffnet ab 10.00 bis 21.00 Uhr
 (nur auf Bestellung)

Noch mehr Informationen finden Sie
 unter www.sumpfmuehle.de

GANZ INDIVIDUELL ZUHAUSE WOHLFÜHLEN.



Seifert

BAD & HEIZUNG

Pegenauer Straße 8
 01665 Klipphausen
 Telefon: 03521 454912
 www.bad-heizung-seifert.de

Seifert
 DIE BADGESTALTER

**BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM BÄDERSTUDIO:
 MO. - DO.: 10-18 UHR & FR. 10-16 UHR**



...eine Spur besser!

TAMME

AUTOSERVICE MEISTERWERKSTATT

Freie Kfz-Werkstatt - MEISTERBETRIEB für alle Marken

- komplette und zuverlässige Unfallabwicklung
- Lackiererei und Karosserieinstandsetzung
- Reifenservice • Glasreparaturservice • Unterbodenpflege • TÜ/AU
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf mit Barankauf
- Vermittlung von Neufahrzeugen




ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

01723 Grumbach, An der Mühle 4 • **Und jetzt neu:** 01723 Wilsdruff, Fabrikstraße 5
 Telefon: 03 52 04 · 4 09 90 • 24 Std.-Notfallservice - 01 72 · 6 42 69 29